s' Leandoblatt

Informationen aus Alberschwende
Nr. 1 – Jänner 2016

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Polizeiinspektion Egg
6863 Egg, Loco 613
Telefon: 059 133 8124-100
eMail: PI-v-egg@polizei.gv.at

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.

Gmoands-Panda
Gemeinde Alberschwende
Carsharing

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter **www.alberschwende.at/mobilitaet.html.**

Zum Titelbild:
Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Alberschwende wurden wieder mehrere Kameraden ausgezeichnet. Im Bild v.l.n.r.: Wolfgang Berchtold, Martin Dür, Alfons Bereuter, Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann, Herbert Winder, Herbert Gmeiner, Gotthard Bereuter, Martin Hopfner, Jürgen Bereuter, Bezirksvertreter Herbert Österle, Abschnittskommandant Harry Simeoni und Kommandant Anton Bereuter.
Bericht auf Seite 40.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Waldaufsicht
Waldaufseher Wolfgang Oberhauser
Handy: 0664 / 62 55 517
E-Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at

Suche verlässliche Reinigungskraft

in Alberschwende-Fischbach.
5 – 8 Stunden pro Woche.
Kontakt: Tel. 0699 / 19 64 13 09

Suchen Reinigungshilfe

für Grundreinigung (3 – 4 Stunden/Woche)
für unser Einfamilienhaus in Alberschwende.
Tel. 0650 / 70 90 797

Haushaltshilfe ab sofort gesucht

ca. 3 Stunden wöchentlich.
Tel. 0699 / 19 65 05 04
(nachmittags/abends)

Hydranten ausschaufeln

Wir bitten die Eigentümer von Grundstücken, auf denen Hydranten stehen, diese im eigenen und im Interesse der Nachbarschaft bei entsprechender Schneelage auszuschaufeln.

Die Bürgermeisterin

Wochenmarkt in Alberschwende

Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz
Pause: Nach Weihnachten bis Dreikönig

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion
- sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

Kaffeekränzle

im Café “Caesars”

am Freitag, 5.2.2016
ab 15:00 Uhr

Tanz und Unterhaltung
mit Musikant Carlo

Wir freuen uns mit euch auf ein paar ausgelassene Stunden.

Cäsar und Brigitte mit Team

PS: Bitte um Reservierung

VON EINEM ZUM ANDERN...

Neue Flüchtlingsunterkünfte in Alberschwende

Bedarf an Teppichen und Vorhängen

Mit 4.1.2016 konnte die Caritas in der Privatunterkunft Tannen 279 weitere syrische Kriegsflüchtlinge unterbringen, die sich in der Grundversorgung befinden. Es handelt sich um insgesamt 14 Personen: eine große Familie mit zwei Elternteilen und acht Kindern im Alter von eineinhalb bis 18 Jahren und eine Mutter mit drei Kindern im Alter von sieben Monaten, fünf und sieben Jahren.

Weiters hat die Caritas auch das Obergeschoss des Menühauses Hof 579 angemietet und wird darin ebenfalls zeitnah Flüchtlinge in der Grundversorgung unterbringen. Die Kapazität ist für ca. 12 Personen ausgelegt.

Für diese beiden Unterkünfte besteht wieder ein akuter Bedarf an Teppichen und Vorhängen. Aufgrund der abgelegenen Lage der Unterkunft in Tannen wären die Familien auch für Kinderwagen dankbar. Wie uns die Caritas informierte, besteht auch immer ein Bedarf an Gefrierschränken (von der Caritas werden nur Kühlschränke gestellt). Auch Staubsauger gehören nicht zur Grundausstattung.

Betten und Matratzen hingegen gehören zur Erstausstattung für jede Person in der Grundversorgung, weshalb dafür KEIN Bedarf besteht.

Wer hier mit Sachspenden helfen möchte, kann sich gerne im Bürgerservice des Gemeindeamtes melden.

4-Zimmer-Wohnung oder Haus dringend gesucht

Ich bin Azad Daoud aus Syrien und lebe seit einem Jahr in Alberschwende. Einige Alberschwender kennen mich bereits durch meine Helfereinsätze von unserem Selbsthilfebüro „wir sind aktiv“ oder meiner Mithilfe bei der Gemeindearbeit, als Elternlotse und im Sozialzentrum.

In Alberschwende fühle ich mich sehr wohl. Hier habe ich eine neue Heimat gefunden, und in dieser Gemeinde würde ich gerne bleiben.

Meine Familie – meine Frau Midia, meine beiden 9-jährigen Töchter Royar und Hevyar sowie meinen kleinen Sohn Mohammad-Ronei (3,5 Jahre) – habe ich seit über 3 Jahren nicht mehr gesehen. Ich vermisse sie sehr und möchte sie so schnell wie möglich nachholen.

Bitte unterstützen Sie mich bei der Wohnungssuche. Ihren Anruf nimmt gerne Daniela unter Tel. 0699 / 19 65 05 04 für mich entgegen. Gerne stelle ich mich auch bei Ihnen vor.

Besten Dank – Azad Daoud

Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender

Bei der Leandoblatt Dezemberausgabe 2015 habe ich einen Rückblick über das vergangene Jahr 2015 gemacht. Da der Prüfbericht des Landesrechnungshofes zu den Beteiligungen der Gemeinde Alberschwende erst am 18.12.2015 im Rahmen einer Pressekonferenz öffentlich gemacht wurde, möchte ich vorab zumindest zwei Aussagen des LRH kommentieren, da sie gewissen Unmut hervorgerufen haben. Den gesamten Bericht werden wir im Laufe der nächsten zwei Monate in der Gemeindevertretung behandeln. Bis in einem Jahr ist dem LRH zu berichten, welchen Empfehlungen Folge geleistet bzw. welche Verbesserungen gemacht wurden.

• Der LRH stellt fest, dass die Gemeindeimmobiliengesellschaft (GIG) in den letzten 10 Jahren Projekte mit einem Investitionsvolumen von 19 Mio. umgesetzt hat. Das ist richtig, und es ist erstaunlich, was meinen Vorgänger-Bürgermeistern und allen entscheidenden Gremien gelungen ist. Nur mit Gründung der GIG war es möglich, steuerliche Vorteile (20% Vorsteuerabzugsberechtigung) zu nutzen und somit den sehr engen finanziellen Spielraum des Gemeindehaushalts zu erweitern. Die gewählte Gesellschaftsform (GIG Ges.m.b.H.) bietet grundsätzlich auch den Vorteil einer Haftungsbeschränkung. Für die in die Zuständigkeit der Gemeinde fallenden Einrichtungen

wie Schulen, Turnhalle, Feuerwehrhaus u.a.m. haftet die Gemeinde gegenüber sich selbst, nicht gegenüber Dritten, das ist ein großer Unterschied. Hier aufzurechnen, dass die Schulden und Haftungen der GIG viermal so hoch sind wie die der Gemeinde, ist verwirrend und hinterlässt das Bild, die Gemeinde hätte nicht kaufmännisch, wirtschaftlich und sparsam gehandelt. Aber: Ohne die Einrichtung der GIG wären die Schulden und Haftungen im Gemeindebudget bei einigen Gebäuden wie Schule, Feuerwehrhaus und Gemeindeamt nochmals um 20% höher! Eine Rücküberführung der Gebäude in den Gemeindehaushalt, wie der Rechnungshof empfiehlt, kann und soll erst dann erfolgen, wenn damit keine Steuerrückzahlungen mehr zu erwarten sind.

• Die Aufnahme von Frankenkrediten war zum Zeitpunkt der getätigten Investitionen ein Beschluss der Gemeindevertretung, gängige und von Finanzexperten empfohlene Praxis und wurde zudem vom Land genehmigt. Die Entscheidungen wurden nicht leichtfertig getroffen, da der Budgetspielraum stets gering war. Wenn nun im Bericht Kursverluste dargestellt werden (wohlgemerkt sind das Buchwerte und nicht realisierte Kursverluste), wären der Vollständigkeit halber auch die Kursgewinne darzustellen, das wurde im Bericht unterlassen. Wir werden das bei der Behandlung des Berichtes nachholen und darstellen. Festzustellen ist ebenfalls, dass für die Errichtung und für den Betrieb des Pflegeheimes und des betreuten Wohnens die „Benevit“ das gesamte Finanzierungsmanagement und das damit verbundene Haftungsrisiko übernommen hat. Dies liegt somit nicht bei der Gemeinde. Immerhin betrifft das rund die Hälfte der aufgenommenen Frankenkredite. Das Risiko der Frankenkredite ist auch unter dem Blickwinkel der Zinsvorteile zu sehen. Die Zinssätze beim EURO lagen damals bei rund 5%, jene der CHF bei ca. 2,5%.

Grundsätzlich ist eine Prüfung ein wichtiges Instrument zur kompakten und realen Darstellung von Situationen und zwingt, die Dinge im Blick zu haben. Die Prüfung des LRH an sich ist korrekt und im guten Einvernehmen abgewickelt worden. Die Erkenntnisse daraus bieten Chancen, zukünftige Entwicklungen besser einschätzen und Handlungsspielräume erweitern zu können. Wir werden demnächst einen ausführlichen Bericht zur Prüfung des LRH erstellen und gemeinsam eine Strategie zur schrittweisen Reduzierung der Risiken erarbeiten.

Angelika Schwarzmann, Bürgermeisterin

BETEILIGUNGSPROZESS VERKEHRSLÖSUNG ALBERSCHWENDE

Einladung zum Forum Alberschwende
Bürgerversammlung Verkehrslösung Alberschwende
Mittwoch, 3. Februar 2016
19:30 bis ca. 22:30 Uhr, Hermann Gmeiner Saal

Im Zuge des Ortsentwicklungsprozesses von Alberschwende und auf Basis des Verkehrskonzeptes Bregenzerwald 2010 wollen die Gemeinde Alberschwende und das Land Vorarlberg die Gelegenheit nutzen, den „Planungsprozess Verkehrslösung Alberschwende“ gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern von Alberschwende zu starten.

Bereits im Sommer 2015 wurde das Planungsteam Rosinak & Partner ZT und Planoptimo Köll ZT beauftragt, an kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen zum Verkehr und zur Mobilität in der Gemeinde Alberschwende zu arbeiten. Erste Erhebungen und Analysen haben bereits im Herbst begonnen. Ein Teil des Auftrages ist die Erarbeitung von Umfahrungsvarianten einschließlich einer Analyse und Beurteilung der Wirkungen. Es soll aber nicht nur die Straßeninfrastruktur berücksichtigt werden, sondern auch Maßnahmen für den Rad- und Fußverkehr, den öffentlichen Verkehr, den ruhenden Verkehr und die Verkehrssicherheit. Das Ergebnis des Planungsprozesses wird im Frühherbst 2016 vorliegen.

Nunmehr sollen die Alberschwenderinnen und Alberschwender in den Planungsprozess einbezogen werden – und zwar bevor die Expertinnen und Experten mit den konkreten Planungsarbeiten beginnen.

Die Gemeinde Alberschwende und das Land Vorarlberg lädt daher die Alberschwender Bürgerinnen und Bürger zu einer ersten Bürgerversammlung zur „Verkehrslösung Alberschwende“ ein, und zwar am **Mittwoch, 3. Februar 2016, von 19:30 bis etwa 22:30 Uhr.**

Nach einer informativen Einführung werden die BewohnerInnen im Rahmen eines Workshops ihre Vorstellungen zur Verkehrslösung Alberschwende sammeln und präsentieren. An diesem Abend werden die Bürgerinnen und Bürger auch aufgefordert, sich zur weiteren Mitarbeit zu melden. Aus dem Kreis der interessierten Personen wird eine Auswahl am weiteren Planungsprozess in der Planungsgruppe gemeinsam mit den ExpertInnen bis Herbst 2016 an einer Verkehrslösung aktiv arbeiten.

Nutzen Sie die Möglichkeit, an der zukünftigen Ortsgestaltung Ihrer Gemeinde teilzuhaben und arbeiten Sie mit, wie Alberschwende in Zukunft aussehen könnte.

Die Veranstaltung ist öffentlich, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Informationen zur „Verkehrslösung Alberschwende“ und zum Beteiligungsprozess Forum Alberschwende

Vor mehr als 20 Jahren gab es in Alberschwende einen Planungsprozess mit großer Bürgerbeteiligung zur Ortsentwicklung mit dem Schwerpunkt Verkehr. Der Prozess wurde nicht abgeschlossen und die Ergebnisse (u.a. hinsichtlich der Entlastung vom Durchgangsverkehr), die bis dahin vorlagen, nie umgesetzt. Zwischenzeitlich liegt aber ein Verkehrskonzept für den gesamten Bregenzerwald aus dem Jahr 2010 vor, welches auch Maßnahmenvorschläge für die Gemeinde Alberschwende vorsieht. Die Gemeinde hat nunmehr einen Ortsentwicklungsprozess gestartet und beabsichtigt, das Zentrum von Alberschwende zu stärken und weiterzuentwickeln. Damit gelangen auch Fragen des Verkehrs und der Mobilität in den Mittelpunkt der Überlegungen.

Die Alberschwender Bürgerinnen und Bürger werden nun in einen neuen Planungsprozess „Verkehrslösung Alberschwende“ eingebunden. Es wird drei bis vier Bürgerversammlungen, das sogenannte Forum Alberschwende, geben. Der erste Termin ist am 3. Februar 2016 (19:30 bis 22:30 Uhr im Hermann Gmeiner Saal). In diesem ersten öffentlichen Forum nutzen die Alberschwenderinnen und Alberschwender die Gelegenheit, Wünsche und Vorstellungen für die Gemeinde hinsichtlich des Verkehrs, der Mobilität und dem öffentlichen Raum bekannt zu geben und gemeinsam zu diskutieren.

Danach beginnt die Planungsgruppe mit Beteiligung der AlberschwenderInnen, an einer Verkehrslösung – gemeinsam mit externen ExpertInnen – zu arbeiten.

Das Forum Alberschwende wird voraussichtlich im Mai und im Herbst 2016 einberufen, die Planungsgruppe tagt etwa monatlich. Die Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprozesses sind Grundlage für den weiteren Planungsprozess und die konkreten Planungen und Maßnahmen in der Planungsgruppe und werden laufend im Leandoblatt dokumentiert.

Am Ende des Planungsprozesses soll ein Ergebnis der Planungsgruppe vorliegen und die BürgerInnen nochmals informiert werden. Die Gemeindevertretung wird dann über das weitere Vorgehen entscheiden und über die weiteren Schritte informieren.

1. Forum Alberschwende
Bürgerbeteiligung „Verkehrslösung Alberschwende“
Mittwoch, 3. Februar 2016, 19:30 bis etwa 22:30 Uhr
Hermann Gmeiner Saal

öffentliche Veranstaltung, Anmeldung nicht notwendig

PLANOPTIMO
Büro Dr. Köll ZT-GmbH
Wir planen und optimieren Mobilität, Verkehr und Infrastruktur.

ROSINAK & PARTNER
Ziviltechniker GmbH

Gemeindeamt

Neue Werte 2016
(Beträge monatlich)

Richtsätze für Ausgleichszulage
Alters- und Erwerbsunfähigkeitspensionen

• für Alleinstehende, Witwen/Witwer	€	882,78
• für Ehepaare	€	1.323,58
• Erhöhung für jedes Kind	€	136,21

Waisenpensionen bis zum 24. Lebensjahr

• Halbwaisen	€	324,69
• Vollwaisen	€	487,53

Waisenpensionen ab dem 24. Lebensjahr

• Halbwaisen	€	576,98
• Vollwaisen	€	882,78

Kinderzuschuss je Kind	€	29,07

Pflegegeld

Stufe 1	€	157,30
Stufe 2	€	290,–
Stufe 3	€	451,80
Stufe 4	€	677,60
Stufe 5	€	920,30
Stufe 6	€	1.285,20
Stufe 7	€	1.688,90

Entgeltgrenzbetrag / Geringfügigkeitsgrenze (ASVG) monatl.	€	415,72
Rezeptgebühr	€	5,70

Nähere Informationen finden Sie auch im Internet unter **www.pensionsversicherung.at** und **www.sozialversicherung.at.**

Wichtige Anlaufstellen

Gemeindeamt/Bürgerservice: Tel. 4220

Post-Partner: Dorfkiosk, Tel. 4094

Sozialzentrum: Tel. 4379

Krankenpflege- und Familienhilfeverein
Pflegedienst: Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61
Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**
Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12
Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,
Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12
Tagesbetreuung, Betreute Stubat und
Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum
Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 0664 / 88 95 08 30

Kinderbetreuung Dean und Duss
Tel. 0664 / 88 95 08 33 oder
Tel. 0664 / 88 95 08 34
Telefonzeiten: täglich 07:30 – 08:00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim
Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr
Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730
Lange Mittagspause = € 3,–
Kurze Mittagspause = € 2,–
Menübeitrag = € 4,50
Kindi: € 8,– (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst
Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin
Mathilde Hermes, Tel. 4989
Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei
Tel. 7100-20
Öffnungszeiten:

Dienstag	08:00 – 09:30 Uhr
	15:30 – 18:30 Uhr
Donnerstag	15:30 – 18:30 Uhr
Sonntag	09:30 – 12:00 Uhr

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

16.01. Dr. Hinteregger Guntram
17.01. Dr. Nardin, Egg
23./24.01. Dr. Rüscher, Andelsbuch
30./31.01. Dr. Hollenstein, Schwarzenberg

Die weiteren Termine standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Hof 579, Alberschwende Tel. 05579 / 4212
Dr. Nardin Josef	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Hollenstein Thomas	Seemoos 836, Schwarzenberg Tel. 05512 / 3677
Dr. Rüscher Rudolf	Hof 368a, Andelsbuch Tel. 05512 / 2317

Praxis Dr. Hinteregger

Wegen Fortbildung bleibt die Praxis am Montag, den 18. und Dienstag, den 19.1.2016 geschlossen.

Das Praxisteam

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für
Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650 / 48 78 738

Termine:

Jänner	**21.1.**
Februar	**4.2.**
	18.2.

In der Zeit vom 15.01.2016 – 18.02.2016 vollenden:

das 76. Lebensjahr: am
13. 2. Rosa Winder, Dreßlen 239/2

das 77. Lebensjahr: am
18. 2. Jakob Hiller, Feld 636a

das 78. Lebensjahr: am
25. 1. Elmar Rusch, Müselbach 491

das 80. Lebensjahr: am
19. 1. Jakob Albrecht, Henseln 585
27. 1. Theresia Bereuter, Hinterfeld 479/2

das 81. Lebensjahr: am
15. 1. Emma Hopfner, Fohren 518/2

das 82. Lebensjahr: am
11. 2. Elisabeth Berchtold, Schwarzen 30

das 83. Lebensjahr: am
18. 1. Irma Eiler, Näpfle 256
2. 2. Irma Böhler, Tannen 281/1
16. 2. Elisabeth Maldoner, Müselbach 490

das 85. Lebensjahr: am
31. 1. Cilli Geuze, Hinterfeld 602/1

das 87. Lebensjahr: am
1. 2. Maria Sohm, Müselbach 325

das 88. Lebensjahr: am
8. 2. Frieda Eiler, Engloch 250/2

das 91. Lebensjahr: am
4. 2. Lena Feßler, Hermannsberg 739

das 95. Lebensjahr: am
7. 2. Frieda Eiler, Rohnen 504

Sponsion

Am 17. Dezember 2015 feierte Frau **Anja Hinteregger,** Schwarzen 402, nach abgeschlossenem Studium der Physiotherapie an der Zuyd University of Applied Sciences in Heerlen (Niederlande) die Sponsion zum **Bachelor of Science.**

Stellvertretend für alle Leser gratuliert die Redaktion des Leandoblattes sehr herzlich und wünscht Frau Anja Hinteregger BSc für ihre weitere Zukunft privat wie beruflich viel Erfolg und alles Gute.

Sponsion

Am 11. November 2015 wurde Herrn **Bernhard Hagspiel** BA BA, Müselbach 562, nach abgeschlossenem Studium (Konzertfach Posaune) an der Universität Mozarteum Salzburg der Titel **Master of Arts** verliehen. Bernhard Hagspiel stellte sich auf der Posaune drei umfangreichen Prüfungen. Neben der geschriebenen Masterarbeit mit Kolloquium musste er ein internes Vorspiel und ein öffentliches Solokonzert ablegen. Mit seinem musikalischen Können absolvierte Bernhard Hagspiel sein Studium mit ausgezeichnetem Erfolg.

Stellvertretend für alle Leser gratuliert die Redaktion des Leandoblattes sehr herzlich und wünscht Herrn Bernhard Hagspiel MA BA für seine weitere Zukunft privat wie beruflich viel Erfolg und alles Gute.

Kundmachung
Verordnung

der Gemeindevertretung der Gemeinde Alberschwende über Änderungen des Flächenwidmungsplanes

Gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr.39/1996 i.d.dzt.g.F, wird verordnet: Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Alberschwende wird wie folgt geändert:
Die Gemeindevertretung von Alberschwende hat am 18.11.2013 und am 23.11.2015 Änderungen des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Die Änderungen betreffen die in den Lageplänen zuden Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 10.12.2015, Zahl VIIa-602.01-165 und vom 22.12.2015, Zahl VIIa-602.01-168, dargestellten und nachstehend erwähnten Grundstücke in der KG Alberschwende, mit dem die Änderungen des Flächenwidmungsplanes gem. § 21 Abs 6 und 7 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr 39/1996 i.d.dzt.g.F., genehmigt wurden. Die zeichnerischen Darstellungen bzw. der Flächenwidmungsplan liegen von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 12 Uhr im Gemeindeamt zur Einsicht auf.

Gst 1048/1: 769 m² von BM in FL und 650 m² von FL in BW
Gst .83: 128 m² von (BW) in BW
Gst 842/2: 639 m² von (BW) in BW
Gst 842/5: 170 m² von (BW) in FL

FL = Freifläche-Landwirtschaftsgebiet
(BW) = Bauerwartungsfläche-Wohngebiet
BW = Baufläche-Wohngebiet
BM = Baufläche-Mischgebiet

Für die GEMEINDE ALBERSCHWENDE:
Die Bürgermeisterin: Angelika Schwarzmann

Bevölkerungsstand laut Melderegister zum 31.12.2015

Polizeilich gemeldete Personen

Staatsangehörigkeit	Hauptwohnsitz	Wohnsitz
Österreich	2989	61
Australien	1	0
Bosnien und Herzegowina	4	0
Brasilien	11	0
Schweiz	7	0
Tschechische Republik	0	1
Deutschland	100	17
Dänemark	1	0
Spanien	0	1
Finnland	3	0
Frankreich	1	0
Vereinigtes Königreich	1	0
Kroatien	7	1
Ungarn	6	3
Irak	5	0
Italien	6	4
Kenia	1	0
Mexiko	3	0
Niederlande	2	0
Norwegen	3	0
Philippinen	2	0
Polen	11	1
Rumänien	5	5
Serbien und Montenegro	1	0
Republik Serbien	9	0
Slowakei	2	11
Schweden	1	0
Syrien	15	0
Thailand	3	0
Türkei	15	0
Ukraine	2	1
Vereinigte Staaten	1	0
Jugoslawien	5	0
Staatenlos	2	0
	3225	**106**
Insgesamt	**3331**	

Aufteilung nach Schul(Wahl)sprengeln:

Hof	2.057
Fischbach	450
Dreßlen	460
Müselbach	364
Gesamt	**3.331**

Beschlüsse der Gemeindevertretung
7. Sitzung am 21.12.2015

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen. Weiters beantragt die Vorsitzende, TOP 9 lit. b): Darlehensaufnahme Projekt „Lift neu“ / Haftung 50 % - Verlängerung der Laufzeit
und
TOP 15: Verwendung des Gemeindewappens bzgl. der Skibob Staatsmeisterschaften in Alberschwende,
in die Tagesordnung aufzunehmen.
Beschluss: Einstimmig werden die Punkte wie oben beschrieben in die Tagesordnung aufgenommen.

Vor Einstieg in die Tagesordnung nimmt die Vorsitzende kurz Stellung zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes. Es wurden die Beteiligungen der Gemeinde überprüft. Einige Dinge, die vom Landesrechnungshof aufgezeigt wurden, stimmen in der von den Medien dargestellten Form nicht. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren sehr viel investiert, aus steuerlichen Gründen wurden die Investitionen über die GIG getätigt. Dies wird in vielen Gemeinden und auch vom Land selber so gemacht. Vor allem wurde die Aufnahme der Fremdwährungskredite in Frage gestellt. Dazu ist festzuhalten, dass ca. 50 % der Fremdwährungsdarlehen für das Pflegeheim und das Betreute Wohnen aufgenommen wurden. Für diese beiden Gebäude liegt das gesamte Risiko bei der BENEVIT und nicht bei der Gemeinde. Auch wurden die buchhalterischen Kursverluste veröffentlicht, welche in keinem Verhältnis zu den realisierten Kursverlusten stehen. Über die Zinsvorteile der Fremdwährungskredite wurde nichts erwähnt. Der Bericht des Landesrechnungshofes muss innerhalb von 2 Monaten in der Gemeindevertretung behandelt werden. Weiters ist der Rechnungshof innerhalb von 12 Monaten darüber zu informieren, was die Gemeinde in dieser Sache unternommen hat.

TOP 2: Dienstpostplan / Beschäftigungsrahmenplan 2016
Der Beschäftigungsrahmenplan 2016 umfasst 55 Dienstposten (43 Frauen und 12 Männer), das ergibt rund 31 Vollzeitbeschäftigungsverhältnisse. Im Vergleich dazu: 2015 waren es 42 Dienstposten (30 Frauen 12 Männer), was ca. 25 Vollzeitbeschäftigungen entsprach. Die zusätzlichen Dienstposten ergeben sich in den Bereichen Verwaltung, Kinderbetreuung, Bücherei und Raumpflege; zusätzlich wurde ein weiterer Integrativer Arbeitsplatz geschaffen.
Beschluss: Einstimmig wird der Dienstposten- und Beschäftigungsrahmenplan 2016 von der Gemeindevertretung beschlossen.

TOP 3: Gebühren, Steuern, Abgaben und Hebesätze 2016
In der Sitzung von Finanzausschuss und Gemeindevorstand am 3.12.2015 wurden verschiedene Anpassungen gegenüber 2015 beraten und werden diese der Gemeindevertretung zur Genehmigung vorgelegt. Teils werden die Erhöhungen auch auf Grund der Anhebung des MWSt-Satzes von 10 % auf 13 % verursacht.
Änderungen sind vorgesehen bei:
Zweitwohnsitzabgabe (amtliche Wertsicherung), Kindergartenbeitrag, Kinder- und Mittagsbetreuung , Wasserbezugs- und Kanalbenützungsgebühr, Friedhof- und Grabstättengebühren, Hand- und Zugdienste, Vermietung Hermann Gmeiner Saal, Kommissionsgebühren, Verleihung Gemeindeautos (km-Tarif).

Beschluss: Mit sechs Gegenstimmen wird die Erhöhung des Beitrages für das Mittagsmenü von € 4,50 auf € 4,70 genehmigt. Ansonsten wird den Vorschlägen des Finanzausschusses/Gemeindevorstandes entsprochen und die Verordnung über die Abgaben, Steuerhebesätze und Gebühren für das Jahr 2016 beschlossen.

Auf die Verordnung der Gebühren, Steuern, Abgaben und Hebesätze 2016 auf Seite 18-19 dieses Leandoblattes wird hingewiesen.

TOP 4: Voranschlag der Gemeinde Alberschwende 2016

Der Voranschlagsentwurf wurde am 3.12.2015 dem Gemeindevorstand vorgelegt und nach dessen zustimmender Stellungnahme in gedruckter Form vollinhaltlich der Gemeindever-tretung mit der Sitzungseinladung zeitgerecht zugestellt. Das Budget 2016 sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 7.926.400,– vor und liegt somit um rund € 580.000,– über dem Voranschlag 2015.

Investitionsschwerpunkte, Mehrausgaben sowie die wesentlichen Einnahmenpositionen setzen sich im Groben wie folgt zusammen:

Ausgaben

Lohnkosten/Abfertigungen	€ 55.000,–
Verkehrslösung Alberschwende	€ 154.000,–
TLF Feuerwehr Alberschwende	€ 465.000,–
Kinderbetreuung neu, Lohnkosten	€ 150.000,–
Neu/Erweiterungsbau Kindergarten	€ 20.000,–
Tennisplätze Sanierung	€ 150.000,–
Bauhof Kraftfahrzeug	€ 20.000,–
Hoferbach Renaturierungsprojekt	€ 40.000,–
Wasserversorgung Rohrnetz	€ 50.000,–
Quellschutzgebiete	€ 50.000,–
Kanal Neu Müselbach/Tannen/Bereute	€ 150.000,–
Kanalkataster	€ 244.000,–
Grünmüllplatz	€ 30.000,–

Einnahmen

Zuschuss TLF	€ 298.000,–
Lohnkostenzuschüsse KIBE	€ 90.000,–
Landesbeiträge Tennisplätze	€ 45.000,–
Grundverkauf	€ 550.000,–
Darlehensaufnahmen	€ 360.000,–
Entnahmen aus der Haushaltsrücklage	€ 167.000,–

Die Fragen der Gemeindevertretungsmitglieder werden von der Vorsitzenden bzw. vom Gemeindekassier beantwortet.

GV FW-Kdt. Anton Bereuter bringt vor, dass die Feuerwehr Alberschwende Einsatzbekleidung in Höhe von € 65.000,– anschaffen möchte. 50 % der Kosten würde die Feuerwehr übernehmen, 20 % würden von Seiten des Landes gefördert. Für die verbleibenden ca. € 20.000,– hat die Feuerwehr bei der Gemeinde um eine Förderung angesucht. Da die Bürgermeisterin der Feuerwehr mitgeteilt hat, dass diese Förderung im Budget 2016 nicht mehr berücksichtigt werden kann, schlägt er vor, dass die Feuerwehr die € 20.000,– vorfinanziert und diese im Jahr 2017 als Gemeindeförderung der Feuerwehr gutgeschrieben wird. Der Kauf der neuen Einsatzkleidung müsste über das Gemeindebudget abgewickelt werden.

Über den Vorschlag von Anton Bereuter wird intensiv diskutiert. In der Debatte geht es um das Feuerwehrwesen in Alberschwende und generell um Vereinsförderungen.

Beschluss: Auf Antrag von Angelika Schwarzmann fasst die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss, den vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2016 -mit der Aufnahme der Anschaffung der Feuerwehrbekleidung wie von Anton Bereuter beschrieben-, zu genehmigen.

TOP 5: Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende 2016

Als Finanzkraft gilt die Summe der Gemeindeabgaben, der Gemeindeertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben und sonstigen Gemeindeeinnahmen. Die Berechnung der Finanzkraft für 2016, Grundlage ist der Voranschlag des Jahres 2015, ergibt einen Gesamtbetrag von € 3.615.500,–.

Beschluss: Einstimmig wird die Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2016 mit € 3.615.500,– festgesetzt.

TOP 6: Budget 2016 der Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co (GIG)

Das Budget der GIG Alberschwende wird von Ingo Hagspiel vorgestellt. Im Grunde setzt sich das Budget aus Mieteinnahmen und Darlehensrückzahlungen zusammen. Da im Sozialzentrum eine Produktionsküche errichtet wird, beinhaltet das Budget auch diese Herstellungskosten, welche durch eine Darlehensaufnahme finanziert werden. Die neuen Darlehensrückzahlungen werden, wie im Sozialzentrum üblich, der Benevit als Miete vorgeschrieben und das Gemeindebudget somit nicht belastet.

Die größten Positionen im Budget sind:

Mieteinnahmen:	€ 484.600,–
Darlehensrückzahlungen:	€ 578.925,–
Errichtung Produktionsküche als Aufwand und Darlehensaufnahme:	€ 960.000,–

Da die Gemeinde Alberschwende das Feuerwehrhaus, die Turnhalle, die Volks- und Mittelschule sowie das Gemeindeamt von der GIG gemietet haben, bezahlt die Gemeinde € 223.136,– Miete an die GIG. Die Abgangsdeckung im Budget 2016 beläuft sich auf € 160.225,–, welche ebenfalls von der Gemeinde gedeckt wird.
Beschluss: Einstimmig wird das Budget der Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co für das Jahr 2016 beschlossen.

TOP 7: Verordnung über die Einhebung der Gästetaxe (Taxordnung)
Die neue Verordnung über die Einhebung der Gästetaxe wurde der Gemeindevertretung mit den Sitzungsunterlagen übermittelt. Vor allem im Bereich der Befreiungen gibt es Neuerungen gegenüber der bestehenden Verordnung aus dem Jahre 1996.
Beschluss: Einstimmig wird die Verordnung über die Einhebung der Gästetaxe beschlossen.

TOP 8: Auflösung der Alberschwende Investment GmbH
Nach der Gründung der Gesellschaft im Jahr 2002 wurde von dieser das Gewerbezentrum Gschwend errichtet. Die Mietverhältnisse mit den Firmen wurden auf 10 Jahre abgeschlossen, danach wurde bzgl. des Kaufes der Objekte durch die Mieter verhandelt. Beide Objekte konnten von der Gesellschaft an die Mieter verkauft werden. Die Firma PRISMA hat schon länger bekanntgegeben, dass sie die Alberschwende Investment GmbH auflösen möchte und auch die Raiffeisenbank hat die für die Auflösungen notwendigen Vorabbeschlüsse, vorbehaltlich der Entscheidung der Gemeinde, gefasst.

Die Gesellschaft hat derzeit ca. € 103.000,– Kapital zur Verfügung. Für die Bilanzierung für das Jahr 2015 werden ca. € 3.000,– anfallen, damit verbleiben rund € 100.000,–.
Variante 1: Liquidation der Gesellschaft:
Die Kosten für die Liquidation würden sich auf ca. € 5.000,– belaufen. Aufgrund der Gläubigerschutzrichtlinien würde das Prozedere der Auflösung ca. vier Monate dauern. Das verbleibende Kapital in Höhe von ca. € 95.000,– würde gemäß Beteiligung aufgeteilt. Der Anteil der Gemeinde beträgt dann € 35.577,50.
Variante 2: Die Gemeinde und die Raiffeisenbank Alberschwende kaufen die Anteile der PRISMA:
Die Vertragskosten für den Kauf der Anteile würden ca. € 3.000,– ausmachen. Der Kaufpreis für die Anteile der PRISMA wäre bei ca. € 25.100,–. Die jährlichen Verwaltungs-, Buchhaltungs- und Bilanzierungskosten sollten bei ca. € 4.000,– bis 5.000,– liegen.

Da es momentan keine Projekte, für die die Gesellschaft noch Sinn machen würde, gibt empfiehlt der Gemeindevorstand die Auflösung der Gesellschaft.
Beschluss: Einstimmig wird die Auflösung der Alberschwende Investment GmbH (Variante 1) beschlossen.

TOP 9: Liftbetriebe Alberschwende:
a) Zustimmung zur Anstellung eines Betriebsleiters
In der letzten Gesellschaftsratssitzung der Liftbetriebe Alberschwende wurde u.a. über eine Nachbesetzung des Betriebsleiters beraten.
Im Ergebnis der Bewerbungsgespräche und Hearings hat sich der Gesellschaftsrat für die An- stellung von Herrn Markus Kohler entschieden. Zu den im Bericht zur heutigen Tagesordnung detailliert beschriebenen und von der Vorsitzenden nochmals erläuterten Kriterien/ Bedingungen beginnt das befristete Beschäftigungsverhältnis von Hrn. Kohler am 15.12.2015.

Beschluss: Die diesbezügliche Zustimmung der beiden Vertreter der Gemeinde im Gesellschaftsrat wird -bei 4 Gegenstimmen- von der Gemeindevertretung bestätigt. Angelika Schwarzmann, Klaus Sohm, Herbert Johler und Hubert Gmeiner haben wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.

b) Darlehensaufnahme Projekt „Lift neu“ / Haftung 50 % - Verlängerung der Laufzeit

Am 27.05.2013 wurde von der Gemeindevertretung beschlossen, dass die Gemeinde für einen Kontokorrentkredit der Liftbetriebe Alberschwende für das Projekt „Lift neu“ über € 100.000,– eine Ausfallhaftung von 50 % übernimmt.

Beschluss: Mit drei Gegenstimmen wird dem Ansuchen der Liftbetriebe Alberschwende entsprochen und der Verlängerung der Laufzeit dieses Kredites bis zum 31.12.2017 zugestimmt. Angelika Schwarzmann, Klaus Sohm, Herbert Johler und Hubert Gmeiner haben wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.

TOP 10: Übernahme von Verkehrssicherungspflichten: Beschlussfassung

Die Gemeinde führt bekannterweise im innerörtlichen Bereich auf Gehwegen und Gehsteigen den Winterdienst (Schneeräumung, Splittstreuung, etc.) durch. Nach der StVO sind allerdings die Anrainer dazu verpflichtet. Übernimmt die Gemeinde freiwillig diese Dienstleistungen, dann trifft sie im Schadensfall auch die Haftung. Um der geübten Praxis gerecht zu werden, wurde von Seiten der Haftpflichtversicherung eine Aktualisierung der diesbezüglichen Beschluss-fassung angeraten.

Beschluss: Einstimmig übernimmt die Gemeinde Alberschwende die gesetzliche Verkehrssicherungspflicht (Wegehalterhaftung gemäß § 1319a ABGB und Verkehrssicherungspflicht gemäß § 93 Abs. 1 bis 3 StVO) und wird die betroffenen Eigentümer und Anrainer im Rahmen dieser Haftung schad- und klaglos halten.

TOP 11: Genehmigung des Protokolls (öffentliche Sitzung) vom 23.11.2015

Beschluss: Ohne Einwände wird das Protokoll der Sitzung vom 23.11.2015 genehmigt.

TOP 12: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Angelika Schwarzmann informiert, dass die nächste Gemeindevertretungssitzung am Montag, 25. Jänner 2016 stattfindet, der Sitzungsplan für das erste Halbjahr 2016 wird noch zugesandt.

VZBGM Klaus Sohm hat die Rechnungsabschlüsse der Gemeinde Alberschwende der letzten Jahre untersucht. Er gibt einen Überblick wie es um die Gemeindefinanzen steht und welchen Spielraum die Gemeinde in den nächsten Jahren hat. Die Zahlen wurden in einem umfassenden Bericht zusammengefasst, welcher an die GemeindevertreterInnen übergeben wird. Angelika Schwarzmann bedankt sich bei Klaus Sohm für die Präsentation.

Für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedankt sich die Vorsitzende bei allen Gremien, Vereinen, Institutionen und Freiwilligen in der Gemeinde und wünscht eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.

TOP 13: Umwidmungen (nicht öffentlich)

TOP 14: Genehmigung der Protokolle (nicht öffentliche Sitzungen) vom 2.3.2015, 6.7.2015 und 23.11.2015 (nicht öffentlich)

TOP 15: Verwendung des Gemeindewappens bzgl. der Skibob Staatsmeisterschaften in Alberschwende

Der Skibob Club Alberschwende veranstaltet im Jänner 2016 die Skibob Staatsmeisterschaften in Alberschwende. Auf der Ausschreibung ist die Verwendung des Gemeindewappens vorgesehen.

Beschluss: Einstimmig wird der Verwendung des Gemeindewappens zugestimmt.

Die Bürgermeisterin: Angelika Schwarzmann

VERORDNUNG

über die Einhebung der Gästetaxe (Taxordnung)

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 21.12.2015 beschlossen, auf Grund der Bestimmungen des §13 Abs. 1 Vorarlberger Tourismusgesetz, LGBI. Nr. 86/1997, 58/2001, 24/2002, 69/2008, 25/2011 und 44/2013 in der Gemeinde Alberschwende die Gästetaxe nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen einzuheben.

§1
Einhebung und örtlicher Geltungsbereich

Die Gemeinde Alberschwende hebt zur Deckung ihres Aufwandes für tourismusfördernde Maßnahmen und Einrichtungen im ganzen Gemeindegebiet von Alberschwende eine Gästetaxe ein.

§2
Abgabenschuldner

Abgabenpflichtig sind alle Gäste, die im Gemeindegebiet nächtigen und nicht gemäß §3 von der Abgabenpflichtig befreit sind.

§3
Befreiungen

1) Von der Abgabenpflicht befreit sind:
a) Personen, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und Schüler, die sich wegen des Schulbesuches außerhalb ihres Hauptwohnsitzes aufhalten;
b) Personen, deren ununterbrochener Aufenthalt mindestens drei Wochen dauert und ausschließlich der unmittelbaren Berufstätigkeit dient;
c) Bewohner im Pflegeheim;
d) Personen, die bei dem im Gemeindegebiet wohnhaften anderen Eheteil oder einem Verwandten oder Verschwägerten in auf- und absteigender Linie, einem Geschwisterkind oder einer Person, zu der sie noch näher verwandt oder im gleichen Grad verschwägert sind, unentgeltlich nächtigen;
e) Personen, die in einer Ferienwohnung nächtigen, für die auf Grund einer Verordnung der Gemeindevertretung eine Zweitwohnsitzabgabe zu entrichten ist;
f) Gäste nach einem ununterbrochenen Aufenthalt von drei Monaten;
g) Chauffeure und Reiseleiter einer Bus-Reisegruppe

2) Die Befreiungsgründe sind vom Abgabenschuldner oder vom Unterkunftsgeber auf Verlangen der Gemeinde (Tourismusbüro) nachzuweisen.

§4
Höhe der Gästetaxe

Die Gästetaxe wird auf das gesamte Gemeindegebiet und während des ganzen Jahres mit € 1,20 pro Nächtigung festgesetzt.

§5
Fälligkeit und Entrichtung

1) Die Gästetaxe ist am letzten Aufenthaltstag fällig.
2) Der Unterkunftsgeber ist verpflichtet, die Gästetaxe vom Abgabenschuldner einzuheben und haftet für die Erfüllung der Abgabenpflicht.
3) Der Unterkunftsgeber hat der Gemeinde (Tourismusbüro) bis zu 10. Tag des Folgemonats über die Gästetaxe Rechnung zu legen und den eingehobenen Betrag abzuführen. Die Rechnungslegung erfolgt durch die Vorlage des vollständig ausgefüllten und unterfertigten Meldezettels.
4) Unterkunftsgeber ist, wer als Inhaber einer Gewerbeberechtigung in dem von ihm geführten Gewerbebetrieb, wer sonst in seinen Räumen oder wer gegen Entgelt als Verfügungsberechtigter über ein zum Campieren verwendetes Grundstück Gäste beherbergt.
5) Mangels eines Unterkunftsgebers ist die Gästetaxe bei Fälligkeit vom Abgabenschuldner selbst an die Gemeinde abzuführen. Es besteht die Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung. Dabei sind die Vorgaben der Gemeinde einzuhalten.
6) Für die Abrechnung der Gästetaxe sind die von der Gemeinde (Tourismusbüro) aufgelegten Vordrucke zu verwenden.

§6
Abgabenverfahren

Sofern in der Taxordnung keine näheren Bestimmungen über die Bemessung und Einhebung der Gästetaxe enthalten sind, finden die Bestimmungen der Bundesabgabenordnung (BAO) Anwendung.

§7
Auskunftsrecht der Gäste

Die Unterkunftsgeber haben ihren Gästen auf Verlangen Einsicht in die Taxordnung zu gewähren.

§8
Übergangsbestimmung

Die Taxordnung tritt am 21.12.2015 in Kraft. Gleichzeitig verliert die Taxordnung vom 25.11.1996 ihre Wirksamkeit.
Alberschwende, am 21.12.2015
Die Bürgermeisterin: Angelika Schwarzmann

VERORDNUNG

der Gemeinde Alberschwende
über eine Änderung der Friedhofsgebührenverordnung

Die Friedhofsgebührenverordnung der Gemeinde Alberschwende vom 16.02.1978 wird aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Alberschwende vom 21.12.2015 wie folgt geändert:

§ 1
Grabstättengebühren

1) Grabstättengebühr mit einem Benützungsrecht von 20 Jahren, Grabbreite 0,70 m, Grablänge 1,40 m:
€ 360,–
Zuschlag **pro 10 cm Mehrbreite** (bis 1,40 m gesamt)
€ 60,–
Verlängerungsgebühr: Pro Jahr 1/20 Anteil der Grabstättengebühr.
Aufstockung: Bei jeder Sargbeisetzung auf 20 Jahre Ruhezeit.
Aufstockung: Bei jeder Urnenbeisetzung Möglichkeit auf 10 Jahre Ruhezeit
bei 10 Jahren: ½ der Grabgebühr lt. 1)

2) Grabstättengebühr, Breite 0,50 m, für Urnenbeisetzung Grablänge und Benützungsrecht wie 1)
€ 300,–

3) Gräber für Kinder:
Laufzeit 10 Jahre, Grabbreite 0,50 m, Grablänge 1,00 m
€ 130,–

3) Urnengräber:
wie Grabbenützungsgebühren Pkt. 1).

4) Leichenhalle:
In der Grabstättengebühr nach Pkt. 1) bis Pkt. 3) ist die Leichenhallenbenützung inbegriffen.

§ 2
Bestattungsgebühr

Die Gebühr für den Totengräber wird festgesetzt:
2.1) für die Erdbestattung - Sargbeisetzung (Grab öffnen und schließen) **nach Aufwand**
2.2) für die Feuerbestattung - Urnenbeisetzung
€ 48,–

Diese Verordnung tritt am 1.1.2016 in Kraft.

Die Bürgermeisterin: Angelika Schwarzmann

VERORDNUNG

über eine Änderung Verordnung der Gemeinde Alberschwende
über die Festlegung des Beitragssatzes für die Kanalisationsbeiträge und des
Gebührensatzes für die Kanalbenützungsgebühr

Die Verordnung der Gemeinde Alberschwende über die Festlegung des Beitragssatzes für die Kanalisationsbeiträge und des Gebührensatzes für die Kanalbenützungsgebühr vom 1.7.2013 wird auf Grund des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 21.12.2015 wie folgt geändert:

§ 2

Der Gebührensatz für die Berechnung der Kanalbenützungsgebühr gemäß § 17 der Kanalordnung und gemäß § 2 Abs. 1 und 2 der Kanalgebührenverordnung wird mit **€ 2,40 pro m³** inkl. 10 % MWSt. festgesetzt.
Bei Fäkalien aus Hauskläranlagen und Jauchekästen (Überbringung an eine Kläranlage oder Einleitung in einen Kanalisationsschacht) beträgt dieser Gebührensatz € 16,– inkl. 10% MWSt. pro m³; bei Fäkalien aus Haussammelanlagen (unvergoren) beträgt dieser Gebührensatz € 7,– inkl. 10% MWSt. pro m³.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2016 in Kraft.

Die Bürgermeisterin: Angelika Schwarzmann

VERORDNUNG

der Gemeinde Alberschwende
über eine Änderung der Regelung der Wassergebühren (Wassergebührenverordnung)

Die Wassergebührenverordnung der Gemeinde Alberschwende vom 15.03.1999 wird aufgrund des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 21.12.2015 wie folgt geändert:

§ 10
Gebührensatz

Der Gebührensatz (Wasserbezugsgebühr) beträgt € 1,30 pro m³ inkl. der gesetzlichen MWSt.
bei Neubauten: ab Anschluss während Bau, maximal 2 Jahre € 0,–

Diese Verordnung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Die Bürgermeisterin: Angelika Schwarzmann

Verordnung

Die Gemeindevertretung von Alberschwende hat in der Sitzung am 21.12.2015 die ABGABEN, STEUERHEBESÄTZE und GEBÜHREN – zur Deckung der Gemeindebedürfnisse; Benützung von Gemeindeeinrichtungen, etc. – der

Gemeinde Alberschwende
für das Jahr 2 0 1 6

wie folgt ausgeschrieben bzw. festgesetzt (§ 50 Abs. 1 lit. a Pkt. 16 GG i.d.g.F. LGBl.Nr. 40/1985):

1) Grundsteuer A:
Land- u. forstw. Betriebe
Hebesatz 500%

2) Grundsteuer B:
sonstige Grundstücke
Hebesatz 500%

3) Gästetaxe:
pro Nächtigung € 1,20

4) Tourismusbeitrag:
Hebesatz (§ 6 TourismusG i.d.g.F.) 0,0035

5) Zweitwohnsitzabgabe: VO v. 17.12.12

6) Hundesteuer:
für den ersten Hund € 65,00
für jeden weiteren Hund € 70,00

7) Kindergartenbeitrag (monatlich inkl. MWSt.):
Gültigkeit ab September
Tarifgruppe A – 30 Std./Wo € 36,98
Tarifgruppe C – 24,5 Std./Wo € 31,85
Tarifgruppe E – Ferienbetreuung pro Tag € 6,16
Fahrtkostenbeitrag täglicher Besuch € 3,08
Fahrtkostenbeitrag reduzierter Besuch € 1,54
10% Nachlass für das 2., 3. usw. Kind

7a) Kinderbetreuungsbeitrag (monatlich inkl. MWSt.):
Gültigkeit ab September
5 – 33 Stunden/Wo
Tarifgruppe A – bis 2. Lj. € 43,15
bis € 285,58
Tarifgruppe B – 2. Bis 3. Lj. € 32,36
bis € 213,67
Tarifgruppe C – ab 3. voll. Lj. (gefördert v. Land) € 39,04
bis € 73,96
Verschiedene Module möglich und kombinierbar!
Nachlässe nach Einkommenshöhe der Erziehungsberechtigten (Familienzuschuss) möglich!

7b) Mittagsbetreuung pro Einheit
Betreuung Volksschüler 2:20 h € 1,90
Betreuung VMS 1:20 h € 1,40
Menü € 4,70
Suppentarif € 2,20
Ferienbetreuung Schüler/Tag € 10,00
Ferienbetreuung Schüler/Tag ab 2. Kind € 9,00

8) Wasserbezugsgebühr inkl. 10% MWSt.:
Wasserzählergebühr (Grundgebühr) pro Jahr € 16,00
Wasserbezugsgebühr per m³ € 1,30

9) Wasseranschlussgebühr exkl. 10% MWSt.:
Gesamt-Geschossfläche des Objektes x 27% x Beitragssatz (Berechnung wie Kanalanschlussbeitrag); Beitragssatz € 24,00
mindestens aber pro Anschluss bzw. pro Wohnung € 920,00

10) Kanalbenützungsgebühren inkl. 10% MWSt.:
per m³ Wasserbezug € 2,40
Bei Pauschalierung (Kein Wasserzähler): m³ pro Jahr
1 Person pro Haushalt 70
2 Personen pro Haushalt, Wochenendhaus 108
3 Personen 144
4 Personen 180
5 Personen 216
je weitere Person 36

Bei Verwendung von Brauchwasseranlagen und bei komb. Wasserversorgung (eigen und Gemeinde) Aufzahlung der Differenz zwischen Jahressumme Wasserzähler und Pauschalmenge

Fäkalien aus Hauskläranlagen und Jauchekästen per m³ € 16,00
Fäkalien aus Haussammelanlagen unvergoren per m³ € 7,00

11) Kanal - Erschließungsbeitrag:
Bewertungseinheit (§ 13/2 KanalG). 5 v.H.

12) Kanalerschließungs- und -anschluss-Beitragssatz:
exkl. MWSt.: € 40,00
Zahlungserleichterungen lt. GVertrB 15.12.1977

13) Tagwässer
Einleitung in Gemeinde- oder öffentl. Leitung
Beitragssatz exkl. MWSt. € 40,00

14) Müllgebühren inkl. 10% MWSt., pro Jahr:
Grundgebühr:
a) Der Haushalt € 31,00

b) Die Person € 5,50
c) Der Betrieb
groß (Gewerbe, z.B. ab 10 Fremdenbetten, Konz.) € 33,00
klein (1 – 2 Pers.) € 22,00
Das Wochenendhaus einschl.
1 Person pauschal € 39,00
Sackgebühr:
40 Liter Abfallsack € 4,00
8 Liter Bioabfallsack € 1,10
15 Liter Bioabfallsack € 2,00
Container: Pro Entleerung
1100 ltr € 78,00
800 ltr. € 57,00
660 ltr. € 46,00
240 ltr. € 20,00
120 ltr. € 12,00

Kläranlage 800 ltr. € 110,00
Biocontainer 120 ltr. € 15,00
Mindestabnahmemenge an
40-l-Abfallsäcken: 2 Stk./Person
maximale Pflichtabnahme an
40-l-Abfallsäcken 8 Stk./Haushalt
Wochenendhaus 5 Stk.
Betrieb, wenn außerhalb
des Wohnobjektes 5 Stk.
Schiheime und -hütten 10 Stk.

15) Friedhof- und Grabstättengebühren:

1) Grabstättengebühr mit einem Benützungsrecht von 20 Jahren, Grabbreite 0,70 m, Grablänge 1,40 m: € 360,00
Zuschlag pro 10 cm Mehrbreite (bis 1,40 m gesamt) € 60,00

2) Grabstättengebühr
Breite 0,50 m für Urnenbeisetzung
Grablänge und Benützungsrecht wie 1) € 300,00

Verlängerungsgebühr: Pro Jahr
1/20 Anteil der Grabstättengebühr.
(Sargbeisetzung 20 Jahre Ruhezeit;
Urnenbeisetzung mögl. 10 Jahre
= ½ d. Gebühr 15.1 / 15.2)

3) Gräber für Kinder:
Laufzeit 10 Jahre, Grabbreite 0,50 m,
Grablänge 1,00 m € 130,00

4) Grab öffnen:
Erdbestattung – Sargbeisetzung € 800,00
Feuerbestattung – Urnenbeisetzung € 48,00

16) Hand- und Zugdienste:
(für allgem. Dienstleistungen der Gemeinde lt. Vlbg. Gde. Gesetz)
Abschätzbetrag für Haushaltsvorstand
(1 Tagwerk = 8 Stunden) € 48,00
Stundenlohn für Hand- und Zugdienste
(Ableistung) € 6,00

17) Turnhalle:
Benützungsgebühr
a) Einheimische Gruppen und Vereine: € 0,00
b) Auswärtige Gruppen und Vereine:
pro angefangene Stunde € 16,00
b1) Gruppen und Vereine mit Bewirtung:
pro angefangene Stunde Zuschlag € 8,00

Für a) und b): Reinigung mit Schulwart regeln
Pauschalbetrag

18) Hermann Gmeiner Saal (inkl. 20% MWSt.):
Miete: pro Veranstaltung:
a) Örtliche Vereine und einheim. Hochzeiten (Braut od. Bräutigam Wohnsitz in Alb.), Versammlungen, Tagungen, schul. Veranst. € 100,00
b) Veranstaltungen, soweit nicht 18a) zutreffend z.B. Private, auswärtige Vereine u.dgl., auswärtige Hochzeiten; Firmen € 220,00

19) Bauangelegenheiten:
Kommissionsgebühr, pro Bauverhandlung bzw. Schlussüberpr.: € 13,00
Bausachverständiger, Gebühr pro Bvh.
(Bauverh./Bauabnahme): € 25,00
+ pro angefangene ½ Stunde bei
a) und b) je € 7,00
Ausbezahlung an Bausachverständigen
nach Einhebung
c) Sachverständigenkosten: nach tatsächl. Aufwand

20) Sonstige Gemeindegebäude (z.B. Schulen):
a) Einheimische Gruppen und Vereine: € 0,00
b) Auswärtige Gruppen und Vereine:
pro Termin (Kalendertag) € 30,00
für a) und b) Reinigung, z.B. Konzerte, Turniere udgl., mit Schulwart regeln

21) Verleihung „Gmoands-Panda" und E-Auto (inkl. MWSt.)
a) Verwaltungsabgabe Ausleihung € 2,00
b) Kilometertarif € 0,40

Diese Verordnung tritt am 01.01.2016 in Kraft. Sämtliche Steuern, Gebühren, Abgaben, Beiträge, Taxen, Mieten, Pachten, etc., sind wie beschlossen einzuheben.

Die Bürgermeisterin: Angelika Schwarzmann

Die Aussicht auf ein glückliches Leben haben diejenigen, die sich über kleine Dinge im Alltag freuen können und erkennen, dass jeder Tag ein Geschenk ist.

Auf Wiedersehen!

Nach neunzehn Jahren im Kindergarten Alberschwende gehe ich nun in Pension. In diesen Jahren durfte ich viele Kinder durch den Alltag begleiten und auf heitere, spielerische Art fördern. Die Arbeit mit den Kindern hat mir bis zum letzten Tag viel Freude bereitet. Und trotz der Lust an der neu gewonnenen Freiheit werde ich die Kinder vermissen!

Ich bedanke mich bei euch allen in Kindergarten und Gemeinde, in Schulen und Pfarre für alles, was gut war. Und der weitaus überwiegende Teil meiner Zeit bei euch war gut. Was belastend war, das ließ mich reifen und stärker werden.

Bedanken darf ich mich bei allen Kindergartenkindern und ihren Eltern, bei allen Kindern, die im Kinderchor gesungen haben, bei ihren Eltern und bei den Sponsoren, die viele Jahre den Chortag finanziell mitgetragen haben.

Ein herzlicher Abschiedsgruß gilt auch jenen Menschen außerhalb des Kindergartens, denen ich viele positive Begegnungen verdanke.

Mit einem herzlichen DANKESCHÖN grüßt euch

Helene Grabher

Saison für EisflitzerInnen!
Eislaufen zum Familienpass-Tarif

Freunde treffen, gute Musik hören und auf dem Eis flotte Runden drehen – mit dieser bunten Mischung aus Sport, Spaß und Geselligkeit verspricht das Eislaufen für Jung und Alt jede Menge Spaß.

Eislaufen zum Familienpass-Tarif: Eine Liste mit allen Eislaufplätzen und -hallen findet man unter www.vorarlberg.at/familienpass

Fotocredit: shutterstock

Vorarlberger Familienpass
Tel. 05574 / 511 - 24159
familienpass@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass

Vereinsgeschehen...

Hallo liebe EKiZ-Freunde!

Das neue Jahr beginnen wir mit einem tollen Programm. Das Frühjahrsprogramm wurde mittels Flyer bereits an alle Haushalte verschickt. Schaut mal rein, ob irgendwas für euch dabei ist.

Mit unserem Frühstückstreff haben wir bereits begonnen…

Frühstückstreff

Termine:	20. / 27. Jänner 2016
	17. / 24. Februar 2016
Ort:	EKIZ Alberschwende
Zeit:	jeweils Mittwoch von 9:00 – 11:00 Uhr
Kosten:	Erwachsene € 4,– / Kind € 1,– (das schon mitisst)

FASCHINGSPARTY

Auch dieses Jahr wollen wir mit euch eine unvergessliche Faschingsparty im EKIZ feiern. Alle sind dazu eingeladen, sich zu verkleiden, zu basteln, zu tanzen und Spaß miteinander zu haben. Der traditionelle Faschingskrapfen darf bei unserer tollen Party natürlich nicht fehlen. Wir freuen uns auf viele kleine und große „Mäskerle“ (natürlich sind auch „Nichtmaskierte“ an diesem Nachmittag herzlich willkommen).

Termin:	Mittwoch, 3. Februar 2016
Ort:	EKiZ Alberschwende
Zeit:	14:30 – 17:00 Uhr
Kosten:	Erwachsene € 4,– / Kind € 1,– (das schon mitisst) plus Materialkosten
Anmeldung:	keine Anmeldung erforderlich

Nachmittagstreff „Ich pflanz mir was“

An diesem Nachmittag werden wir einen kleinen Topf anmalen und dann mit Kressesamen ausstreuen. Zuhause könnt ihr ihnen dann beim Wachsen zuschauen und die kleinen Kressepflänzchen nach ca. einer Woche ernten.

Termin:	Donnerstag, 18. Februar 2016
Ort:	EKiZ Alberschwende
Zeit:	14:30 – 17:00 Uhr
Kosten:	Erwachsene € 4,– / Kind € 1,– (das schon mitisst) plus Materialkosten
Anmeldung:	keine Anmeldung erforderlich

Schüßlersalze – Einführungskurs

Mineralsalze nach Dr. Schüßler sind Lebensstoffe der besonderen Art, die zur Erhaltung der Gesundheit und Unterstützung bei Krankheiten eingesetzt werden können. Mit Hilfe der Antlitzanalyse kann der Bedarf der jeweiligen Mineralien einfach erkannt werden.
Im Kurs werden die Wirkungsweise, Erkennungszeichen sowie innere und äußere Anwendungsmöglichkeiten der ersten zwölf Mineralsalze vermittelt.

Referentin:	Birgitt Felder
Termin:	Freitag 12. / 19. Februar
Zeit:	von 19:30 – 21:30 Uhr
Ort:	Pfarrheim Alberschwende
Mitzubringen:	Handspiegel, Schreibzeug
Kosten:	€ 42,–/40,– für Mitglieder inkl. Skriptum
Anmeldung:	Marika Hopfner, Tel. 0680 / 33 61 049

Vortrag: Einfühlsamer Umgang mit Wut und Aggression

„Du blöde Mama!“ - Wenn einem der kleine Schatz eines Tages wutschäumend diese Worte um die Ohren knallt, kann einen das schon mal aus der Fassung bringen. Wenn dann auch noch schreien, beißen oder schlagen beim Kind auf der Tagesordnung stehen, weiß man oft nicht mehr weiter. Was sind die Hintergründe für so ein Verhalten? Wie kann man TROTZdem aufmerksam und respektvoll mit dem Kind umgehen, seine Signale verstehen und entsprechend darauf reagieren? Und wie kann man eine achtsame Kommunikation entwickeln und sogar bis zur Pubertät aufrechterhalten?

Zielgruppe:	Eltern von Kindern ab 2 Jahren bis zur Pubertät
Referentin:	Manuela Lang, selbständig im Bereich Familienbegleitung, Eltern-Training, Leitung pädagogischer Ausbildungslehrgänge (Wifi, Schloss Hofen), Pädagogische Leitung der Krippe SPAZI in Lustenau, Mutter von zwei Kindern.
Termin:	22. Februar 2016
Zeit:	20:00 Uhr
Ort:	Pfarrheim Alberschwende
Kosten:	€ 5,– /€ 4,50 für Mitglieder

Noch eine Vorankündigung: Für den **5. März 2016** ist wieder ein **Spielzeug- und Kleiderbasar** geplant.

Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten findet ihr auch hier:
www.facebook.com/ekiztrittroller

Bis bald
Euer EKiZ-Team

VEREIN „LEBENSWERTES FISCHBACH“

60 Jahre Neubau Volksschule Fischbach

Zum Jubiläum unserer Volksschule möchten wir eine Fotoausstellung organisieren.

Bitte lasst uns eure Klassenfotos bzw. Schulbilder zukommen. Die Fotos werden von uns eingescannt und archiviert. Ihr bekommt sie sicher wieder zurück.

Wir hoffen auf die Unterstützung aller Fischbacher und aller ehemaligen Fischbacher Schüler.

Die Fotos bitte in einem Kuvert mit eurem Namen und der Adresse bei Erich Flatz, Marcus Winder oder Christine Wernig abgeben bzw. in den Postkasten werfen.

Einladung zum Fischbacher Funken im Burgener Rank

am Samstag, den 13. Februar 2016

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Natürlich würden wir uns sehr
über die mitgebrachten
traditionellen „Funkenküchle“ freuen.

ÖSTERREICHISCHER SKIBOBVERBAND - ÖSBV

ZEITPLAN

Donnerstag, 28.01.2016

	Anreise, freies Training
18:00 Uhr	Mannschaftsführersitzung mit Auslosung Super-G und Slalom im Wirtshaus zur Taube
19:30 Uhr	**Eröffnung mit Bewirtung am Dorfplatz**

Freitag, 29.01.2016

08:30 – 09:15 Uhr	Kursbesichtigung Super-G
09:30 Uhr	Start Super-G
11:15 – 11:45 Uhr	Kursbesichtigung Slalom 1. DG
12:00 Uhr	Start Slalom 1. DG
13:45 – 14:15 Uhr	Kursbesichtigung Slalom 2. DG
14:30 Uhr	Start Slalom 2. DG
18:00 Uhr	Mannschaftsführersitzung mit Auslosung Riesenslalom im Wirtshaus zur Taube

Samstag, 30.01.2016

09:00 – 09:45 Uhr	Kursbesichtigung Riesenslalom 1. DG
10.00 Uhr	Start Riesenslalom 1. DG
13:30 – 14:15 Uhr	Kursbesichtigung Riesenslalom 2. DG
14:30 Uhr	Start Riesenslalom 2. DG
19:00 Uhr	Siegerehrungen aller Bewerbe und Abschlussfeier (Ort wird noch bekannt gegeben)

ACHTUNG! STURZHELM IST PFLICHT!

Der Veranstalter behält sich eventuelle Änderungen vor. Bekanntgabe bei der jeweiligen Mannschaftsführersitzung.

Sternsingen in Rankweiler Gasthäusern
Bereits zum 3. Mal organisierte **Michael Willam** das Sternsingen in Rankweiler Gasthäusern. Wie schon die ersten beiden Male trafen sich 12 Sänger zur Probe am frühen Nachmittag. Ab 18:00 Uhr besuchten wir auf unserer Wanderung 5 Gasthäuser – Pizzeria Primavera, Pizzeria Michele, Gh. Marktplatz, Gh. Schäfle und Gh. Taube – und konnten für die Sternsingeraktion der Diözese **über € 750,–** sammeln.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Rita und Helmut Bereuter vom Gasthaus Taube (s'Tüble), welche uns zum abschließenden Schnitzelessen einluden. Bis Mitternacht konnten wir die zahlreich erschienenen Stammgäste mit unseren Liedern unterhalten, ehe wir mit dem Zug – singend – die Heimreise antraten.

Schnuppern beim LIEDERmännerChor
Nach dem Basilikakonzert in Rankweil begann die Vorbereitungszeit für die **beiden Konzerte „KINDSKÖPF" am Samstag, 7. Mai,** welche wir mit dem **Kinderchor Alberschwende** unter der Leitung von Christine Mairer um 16:00 Uhr und um 20:15 Uhr gestalten werden.

Jeden Dienstag um 20:00 Uhr besteht die Möglichkeit, als neuer Sänger (auch Anfänger ab 16) bei unserer Probenarbeit dabei zu sein, Chormusik zu schnuppern und unseren Chor und uns Sänger näher kennen zu lernen.

LIEDERmännerChor light – 3 Lieder in 7 Proben
Möchtest du mit uns vor 500 Besuchern singen, aber nicht jede Woche zur Probe gehen?
Mit dem **„LIEDERmännerChor light"** bieten wir allen interessierten Männern die Möglichkeit, mit uns am 7. Mai auf der Bühne stehen zu dürfen und 3 Lieder aktiv mitzusingen. Dazu besuchst du **eine Probe im Jänner** (19. oder 26. Jänner) und danach jeweils die **erste Probe im Monat.** In der Konzertwoche kommen die **Bühnenprobe** und die **Generalprobe** dazu.

Für diesen Zweck hat unser Chorleiter Paul Burtscher populäre Ohrwürmer ausgesucht!

So einfach war es noch nie, beim LIEDERmännerChor einzusteigen.

Zusätzliches Angebot:
- Stimmbildung bei unserer Stimmbildnerin Hiltrud Fußenegger – **gratis**
- Professionelles Online Notenleseprogramm für alle Schwierigkeitsstufen – **gratis**
- **Freier Eintritt** zu allen Veranstaltungen des LIEDERmännerChor

Die Sänger des
LIEDERmännerChor Alberschwende

SÄNGERBALL

007

MIT DER LIZENZ ZUM TANZEN !

SÄNGERBALL
DES LIEDERMÄNNERCHORES
ALBERSCHWENDE

SAMSTAG 6. FEBRUAR
20.30 UHR
HERMANN-GMEINER-SAAL
ALBERSCHWENDE

Tja, wir sind wieder soweit! Diesesmal unterhalten Sie musikalisch „Timeout" und natürlich die LIEDERmänner mit stündlichen Einlagen. Auch ein Begrüßungsgetränk gibt´s wieder bis 20:30 Uhr ebenfalls eine Cocktail-Bar und das durchgehend. Nicht zu vergessen die **EXKLUSIVE TOMBOLA !**

Vorverkauf mit Platzreservierung bei den Sängern oder unter 0680/4454035 und richard.berchtold@chello.at
Vorverkauf EUR 12,--, Abendkasse EUR 14,--, Barkarte (Stehplatz ab 22:00 Uhr) EUR 5,--;

Das Haus Lässer wünscht gute Unterhaltung !
BEREUTER
KAMINSERVICE ISOLIERSERVICE
BISCHOF FUCHS
SPAR GERHARD DORNBACH
Wirtshaus zur Taube
prototypen www.1zu1prototypen.com
SEAT WÄLDER Meusburger
OTHMAR PIRCHER BALLONFAHRER &MOTORFLIEGER
LENZ
WERNER FESSLER
Raiffeisenbank Alberschwende
anton bereuter handwerkholz
BICKELARCHITEKTUR Alberschwende / Widnau
herburger reisen
TISCHLEREI VALENTIN WINDER
fetzcolor

ALLERHAND

Handwerk Gewerbe Zukunft
in Alberschwende

Zunfttag 2016

Der Zunfttag der Handwerker und Gewerbetreibenden fand dieses Jahr am Sonntag den 3. Jänner statt. Die Handwerker marschierten mit dem Musikverein Alberschwende vom Hermann Gmeiner Saal zur Kirche. Pfarrer Peter Mathei und der Musikverein gestalteten den sonntäglichen Gottesdienst sehr feierlich.

Anschließend eröffnete Obmann Raimund Dür um 10:30 Uhr die Vollversammlung in Olga's Festsaal. Er begrüßt Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann sowie alle Mitglieder und Gäste und wünscht ihnen noch ein gutes und gesundes Jahr 2016. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und erklärt, dass das Protokoll der letztjährigen Vollversammlung aufliegt.

Zum Totengedenken erheben sich alle von den Sitzen und gedenken unserem Mitglied Josef Burtscher, verstorben am 22.10.2015.

Kassier Andreas Barta erläutert den Kassabericht, die Kassaprüfer Martin Lässer und Johannes Geser entlasten ihn.

Der Obmann berichtet über die Aktivitäten der Zunft im vergangenen Jahr, die (in aller Kürze) waren …

... im Nachwuchsbereich:
Bobi-Woche Mittelschule – Thema war Neugestaltung vom Jugendraum – war ein großes Projekt – das Jugendraumteam bedankte sich mit einem Plakat bei den Betrieben – super Präsentation des Projektes im ORF Landesstudio.
Elternabend der 4. Klassen – die Direktoren der umliegenden höheren Schulen waren eingeladen – Handwerk war auch vertreten – Michael Fetz hat über die neue Werkraumschule berichtet – dies ist ein neues Projekt, das ab Herbst startet – Raimund Dür hat die Lehrlingssituation in Alberschwende vorgestellt.

… im gesellschaftlichen Bereich:
Handwerkerhock bei Helmut Baurenhas
Vereinsausflug ins Lechtal, längste Fußgängerhängebrücke der Welt
Beteiligung am Vereinsschießen

Bericht vom Werkraum:
Handwerk und Form – Beteiligung mehrerer Betriebe aus Alberschwende – erhielten Auszeichnungen und Anerkennungen für ihre Ausstellungsstücke.

Auszeichnung für Alberschwender Betriebe
Michael Fetz – Auszeichnung für Ausgezeichneter Lehrbetrieb – für 3 Jahre

Es war ein starker Jahrgang mit 31 Absolventen aus Alberschwende, davon haben 11 mit Auszeichnung oder gutem Erfolg abgeschlossen.

Aus Datenschutzgründen werden keine Informationen über abgelegte Meisterprüfungen zu Verfügung gestellt.

Vorstellung der neuen Gesellen
Der Obmann gratuliert den neuen Gesellen – es sind dies:

Name	Beruf	Ort	Lehrbetrieb
Immanuel Barta	Kunststofftechniker	Alberschwende	Zumtobel Lighting GmbH
Laura Barta	Medienfachmann - Mediendesign	Alberschwende	Inscript GmbH
Christian Bereuter	Einzelhandel - Schwerpunkt Sportartikel	Alberschwende	Spettel Hildegard
Nina Bröll	Berufsfotograf, guter Erfolg	Alberschwende	Weissengruber Matthias Paul
Tamara De Sousa	Bautechnischer Zeichner	Alberschwende	Dietrich/Untertrifaller Architekten ZT GmbH
Manuela Flatz	Tischlerei	Alberschwende	Teamwork Tischlerei Fechtig GmbH
Elias Gamper	Drucktechniker - Bogenflachdruck	Alberschwende	Offsetdruckerei Schwarzach GmbH
Jonas Gamper	Elektrotechniker (Anlagen- und Betriebstechnik, Automatisierungs- und Prozessleittechnik)	Alberschwende	Vorarlberger Energienetze GmbH
Tobias Geuze	Fleischverarbeitung	Alberschwende	SPAR Österr. Warenhandels-AG
Alexander Gmeiner	Metalltechniker (Maschinenbautechnik), Auszeichnung	Alberschwende	Doppelmayr Seilbahnen GmbH
Carmen Gmeiner	Verwaltungsassistent, guter Erfolg	Alberschwende	Amt der Stadt Dornbirn
Magdalena Gmeiner	Einzelhandel - Schwerpunkt Lebensmittelhandel	Alberschwende	Kloser's Bäckerei GmbH
Marko Greußing	Tischlerei, guter Erfolg	Alberschwende	Winder Valentin
Silvio Greussing	Elektrotechniker (Anlagen- und Betriebstechnik, Automatisierungs- und Prozessleittechnik)	Alberschwende	Vorarlberger Energienetze GmbH
Nicole Humpeler	Friseur und Perückenmacher (Stylist)	Alberschwende	dm drogerie markt GmbH
Anna Jug	Kosmetiker	Alberschwende	
Nicolas Kohler	Elektrotechniker (Anlagen- und Betriebstechnik), guter Erfolg	Alberschwende	Doppelmayr Seilbahnen GmbH
Nico Lipburger	Bürokaufmann	Alberschwende	Raiba Vorderbregenzerwald reg.Gen.m.b.H.
Nico Lipburger	Einzelhandel - Schwerpunkt Eisen- und Hartwaren, guter Erfolg	Alberschwende	Raiba Vorderbregenzerwald reg.Gen.m.b.H.
Stefan Karl Mennel	Zimmerei	Alberschwende	Sohm Holzbautechnik GmbH
Isabella Metzler	Gastronomiefachmann, guter Erfolg	Alberschwende	Hotel Krone Walter Lingg KG
Ursula Meusburger	Pharmazeutisch-kaufmännischer Assistent	Alberschwende	MAG. TRAUNER KG COLUMBAN APOTHEKE
Lukas Oberhauser	Elektrotechniker (Anlagen- und Betriebstechnik, Automatisierungs- und Prozessleittechnik), Auszeichnung	Alberschwende	Zumtobel Lighting GmbH
Linda Katharina Schaffer	Masseur	Alberschwende	Bad Reuthe Frick GmbH
Manuel Schalber	Elektrotechniker (Elektro- und Gebäudetechnik, Gebäudeleittechnik)	Alberschwende	Sutter Willi
Patrick Schedler	Zimmerei	Alberschwende	Sohm Holzbautechnik GmbH
Daniel Simma	Metalltechniker (Metallbau- und Blechtechnik), guter Erfolg	Alberschwende	Cernenschek Walter GmbH
Lukas Stadelmann	Elektrotechniker (Anlagen- und Betriebstechnik), guter Erfolg	Alberschwende	Doppelmayr Seilbahnen GmbH
Achim Laurin Sutterlütti	Zimmerer, Auszeichnung	Alberschwende	N. Berchtold GmbH & Co KG
Michael Tschabrun	Drucktechniker - Bogenflachdruck	Alberschwende	Offsetdruckerei Schwarzach GmbH
Nadja Vögel	Elektrotechniker (Anlagen- und Betriebstechnik, Automatisierungs- und Prozessleittechnik)	Alberschwende	Vorarlberger Energienetze GmbH
Saskia Waibel	Verwaltungsassistent	Alberschwende	Vorarlberger Gebietskrankenkasse
Diana Bechter	Bürokaufmann, guter Erfolg	Egg/Großdorf	Pernikl GmbH
Timo Berkmann	Zimmerei, guter Erfolg	Hittisau	Sohm Holzbautechnik GmbH
Lukas Denz	Metalltechniker (Fahrzeugbautechnik), guter Erfolg	Schwarzenberg	Willi GmbH
Wolfgang Flatz	Metalltechnik - Metallbearbeitungstechnik	Dornbirn	Feldkircher Roland Johannes
Christof Geiger	Bäcker, Auszeichnung	Egg	Huber Dietmar Friedolin
Tobias Geiger	Zimmerei	Rankweil	Sohm Holzbautechnik GmbH
Andreas Höfle	Zimmerei, guter Erfolg	Dornbirn	Sohm Holzbautechnik GmbH
Robert Kaufmann	Zimmerei, guter Erfolg	Dornbirn	OA.SYS baut GmbH
David Knoll	Dachdecker und Spengler	Lingenau	Ing. Gunter Rusch GmbH
Thomas Kohler	Metallbearbeiter, guter Erfolg	Buch	Feldkircher Roland Johannes
Ivan Krizanac	Tischlerei	Schwarzach	Flatz Kurt Alois
Mathias Maierhofer	Tischlerei	Lingenau	Bereuter Anton Josef
Jakob Elias Mohr	Installations- und Gebäudetechniker (Gas- und Sanitärtechnik)	Bezau	Stadelmann GWH GmbH
Josef Moosbrugger	Zimmerei	Sibratsgfäll	OA.SYS baut GmbH
Sarah Katharina Moosbrugger	Einzelhandel - Schwerpunkt Lebensmittelhandel	Bizau	Lang Kaspar Johannes
Arabella Rosani	Kraftfahrzeugtechniker (Personenkraftwagentechnik, Systemelektronik)	Egg	WÄLDERGARAGE Meusburger GmbH
Fabian Schlatter	Zimmerei und Bautechnischer Zeichner	Höchst	OA.SYS baut GmbH
Bernhard Steurer	Zimmerei und Bautechnischer Zeichner	Hittisau	Sohm Holzbautechnik GmbH
Janine Wirth	Einzelhandel - Schwerpunkt Lebensmittel	Dornbirn	Bereuter Verena

Im Jahre 2015 wurden folgende Gewerbe An- und Abmeldungen vorgenommen:

Gewerbeabmeldungen:
- Wegrzyn Markus: Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik
- Ratz Andreas: Unternehmensberatung
- Freuis Michaela: Stickereiwirtschaft
- Winder Klaus: Gewerbliche Dienstleister (alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen)
- Bereznakova Maria: Gewerbliche Dienstleister (selbständige Personenbetreuer)
- Döwa Simon: Gastronomie (Buffets aller Art, einschließlich Tankstellenbuffets)
- MARILO HERZROSA OG: Chemisches Gewerbe (Hersteller von kosmetischen Artikeln)
- Geser Asmira: Handelsgewerbe
- Eiler August: Gastronomie (Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben)

Gewerbeanmeldungen:
- Njezic Marijo: Fahrzeughandel
- Kaufmann Claudia: Hilfesteller Energetiker
- Schneider Nadja: Werbegrafik-Designer
- Bröll Nina: Fotografin
- Mori Alexander: Forstunternehmer
- Thoma Katharina: Fußpflegerin
- MUZ GmbH Maschinenbau und Zerspanungstechnik: Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik, Handelsgewerbe
- Sohm Katharina: Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben
- Hudakova Maria: Betreuerin
- Rambach Andrea, MAAN Spirituosen e.U.: Erzeuger v. Sekt u. Spirituosen einschließl. Essig, Essenzen; Erzeugung von Lebensmitteln
- Feurstein Ingeborg: Heilmasseurin
- Forcher Daniel: Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten
- Flatz Josef: Handelsgewerbe
- Immler David: Metalldesign in Verbindung mit Oberflächendesign

(für die obigen Angaben besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit)

AllerHand stellt us

Raimund stellt den Tag der offenen Betriebe vor – Termin 30. April 2016 – 30 Betriebe sind schon fix dabei, wer noch Interesse hat mitzumachen, kann sich unter allerhand-alberschwende@aon.at noch anmelden.

Unternehmerinnen und Unternehmer stellen sich vor.
Nina Bröll, Fotografin, **Ingeborg Feurstein**, Masseurin, und **Martin Buxbaum**, Austro Drohns haben ihre Firma und ihre Tätigkeiten vorgestellt.

Die Bürgermeisterin berichtet von Seiten der Gemeinde über vergangene, abgeschlossene Projekte im Jahr 2015 und den Vorhaben im Jahr 2016.

Raimund Dür bedankt sich noch bei den Sponsoren des Preisjassens für die großzügigen Preise und den Mitorganisatoren des Handwerkertages.
Nach dem traditionellen Handwerkeressen wird das Preisjassen eröffnet, bei dem wieder fleißig gejasst wurde. Natürlich konnte auch heuer wieder zuhause gejasst werden.

Um 17:00 Uhr wurde die Stichzahl 517 gezogen, danach fand gleich die Preisverteilung statt.
Die genaue Stichzahl erreichte niemand, dafür waren 7

Personen einen Punkt daneben – durch abheben ging der erste Preis an **Sutterlüty Tobias.**

Auch heuer wurde unter allen Jassern ein Handwerkerpreis um € 400,– verlost. Der Gewinner war **Andreas Sutterlütti**.

Insgesamt wurden wieder Preise im Gesamtwert von über € 4.000,– verlost.

AllerHand
Handwerk Gewerbe Zukunft in Alberschwende
allerhand-alberschwende@aon.at

Vorankündigung: 30. April 2016

ALLERHAND stellt us!!

In einem gemeinsamen Event am 30. April stellen sich Alberschwender Betriebe im Dorf der Bevölkerung und ihren Kunden vor.

Ein paar Fakten:

- Schon über 35 teilnehmende Betriebe
- 20 weitere interessierte Betriebe
- Präsentation vom Schulprojekt
- Musikalische Umrahmung durch den Musikverein Alberschwende
- Tag der offenen Tür ARA Alberschwende
- Gemeinsame Werbung, Shuttlebusse, uvm.

Toand‘ alle mit!
Anmeldeschluss für Betriebe: 31. Jänner 2016

Anmeldung und Infos unter allerhand-alberschwende@aon.at

V SENIORENBUND

Ortsgruppe Alberschwende

Achtung: Wer das Jahrbuch **2016** noch nicht erhalten hat, bitte bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451, melden.

Weihnachtsbesuche (13):
Wie jedes Jahr im Advent besuchten auch heuer wieder Ausschussmitglieder die alten und kranken Seniorenmitglieder. Sie überbrachten mit selbstgemachter, köstlicher Marmelade und einer Flasche Wein die Glück- und Segenswünsche zu denen, die nicht mehr aktiv an den Veranstaltungen teilnehmen können. Die Freude bei den Besuchten – Ehrenobfrau Pichler Edeltrude (88), Beck Karl (91), Bereuter Gertrud (84), Bereuter Theresia (85), Brell Hilda (92), Eiler Katharina (91), Feßler Helene (90), Feurstein Carmela (88), Lässer Georg (85), Nenning Theresia (82), Schwärzler Katharina (92), Sutterlütti Gertrud (87) und Winder Adolf (82) war sehr groß – einfach weihnachtlich!

Fränzl, Wilma, Zita und Egon – euch allen ein großes Dankeschön für diesen wertvollen Dienst.

Weihnachtsfeier:
Auch in diesem Jahr sind 67 Mitglieder der Einladung des Alberschwender Seniorenbundes am 17. Dezember zur Weihnachtsfeier gefolgt. Sie fanden sich in den festlich geschmückten Räumen des Hotel Löwen ein, wo sie von den Wirtsleuten herzlich empfangen wurden.
Wie üblich haben Seniorinnen (die guten Geister) Kekse gebacken, die auf allen Tischen zum Knabbern und Probieren einluden.
Irene begrüßte alle recht herzlich und bat darum, kurze Zeit innezuhalten, mitzusingen und den besinnlichen Texten zu folgen, die vorgelesen wurden.

Nach der kurzen Feier spielte die Seniorenmusik, verstärkt durch Alois auf der Gitarre, Ferdinand mit der Handorgel und Hermann am Bass, advent- und weihnachtliche Weisen und Lieder. Während die einen gerne mitsangen und miteinander plauderten, erfreuten sich die anderen beim Jassen.
Viel zu schnell verging der Nachmittag, und mit herzlichen Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und den Jahreswechsel verabschiedeten wir uns.

Jahresrückblick 2015
In diesem Jahr hat der Herrgott 6 Mitglieder aus unserer Gemeinde zu sich berufen. Bei den 6 Gedenkmessen in der Merbodkapelle und beim Dank- und Gedenkgottesdienst für den Bezirk Bregenzerwald am 21.10. in Schwarzenberg haben wir für alle verstorbenen Mitglieder aus unserer Gemeinde gebetet.

Bereuter Armin
*1.4.1929
+4.2.2015

Flatz Herbert
*19.6.193
+16.2.2015

Eiler Regina
*21.10.1918
+8.6.2015

aBM Siegl Franz
*21.6.1926
+ 28.10.2015

Gmeiner Alwin
*21.2.1929
+18.11.2015

Thurner Martha
*20.2.1929
+7.12.2015

Der Herr lasse sie ruhen in Frieden.

Im Jahre 2015 hat der Alberschwender Seniorenbund 80 Veranstaltungen durchgeführt (ohne die Teilnahme an Landes- und Bezirksveranstaltungen).
1736 Personen haben daran teilgenommen.

49mal haben sich die JasserInnen in den unterschiedlichen Gasthäusern getroffen.

Jeden zweiten Monat wurden wieder die unterschiedlich gut besuchten Geburtstagsfeiern abgehalten. Die Seniorenmusik und weitere Sängerinnen und Sänger haben diesen Feiern eine besondere Bereicherung verliehen, dreimal hat auch Eiler Roswitha mit ihrer ausgewählten Seniorengymnastik das Programm noch eindrucksvoller gestaltet.

Im Jahre 2015 konnten 15 Personen runde Geburtstage feiern:

zum 60. Gmeiner Margit,

zum 70. Brauneder Margoth, Frank Irmgard, Gmeiner Fränzl, Lehner Amalie, Moosbrugger Rainer,

zum 80. Bereuter Franz, Burtscher Angelika, Dür Martin, Hopfner Emma, Lässer Otto, Maldoner Anton, Metzler Alwin, Sohm Barbara,

zum 90. Feßler Helene.

Bei der Winterwanderung des Bezirkes Bregenzerwald vom Kalbelesee zum Körbersee und anschließend nach Schröcken waren wir mit Irmgard, Marlene, Jakob und Reinhard vertreten.

Den besinnlichen Nachmittag leitete Herr Pfarrer Peter Mathei mit einer Hl. Messe ein. Dieselbe wurde durch die Seniorenmusik untermalt. Anschließend konnte Wohlgenannt Paul mit einem Lichtbildervortrag über sein Projekt in Albanien – Schüler helfen Schülern – berichten. Die SeniorInnen haben sich dann mit freiwilligen Spenden großzügig an diesem Projekt beteiligt.

Neben den üblichen Programmpunkten bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 27.3. im Pfarrheim waren vor allem zu erwähnen die Ehrungen von Klas Herbert – Ernennung zum Ehrenmitglied – und Oberhauser Katharina und Klas Herbert, beide erhielten das goldene Ehrenzeichen des Österreichischen Seniorenbundes. Leider mussten wir auch das Ausscheiden von den langjährigen Mitgliedern Oberhauser Katharina und Gmeiner Gottfried aus dem Team zur Kenntnis nehmen. Neu hinzugekommen sind Larsen Wilma und Stadelmann Reinhard. Erst kürzlich hat auch Rinderer Roswitha leider auf eigenen Wunsch das Team verlassen, und Rohn Lieselotte hat dankenswerterweise ihre Agenden übernommen.

Am 3. Mai wurde in der Kapelle in Fischbach eine gut besuchte Maiandacht gefeiert. Das Programm wurde von Mitgliedern des Seniorenbundes textlich und musikalisch gestaltet. Bei der anschließenden Agape „in Gottfrieds Tenn“ wurde bei Kuchen, feinen Häppchen und Getränken nach Wahl noch so manches Zwiegespräch gehalten. Allen Helfern und Musikanten ein herzliches Dankeschön.

Am 7. Mai wurde zum 20. Mal vom Vorarlberger Seniorenbund die Bodenseeschifffahrt auf der Vorarlberg mit starker Alberschwender Beteiligung (23) nach Meersburg abgehalten.

19 Mitglieder waren beim Landestreffen in Andelsbuch mit dabei.

Unter der bestens bewährten Organisation und Führung von Herbert Klas wurden vier Frühjahrswanderungen durchgeführt. Die erlebnisreiche Sommerwanderung führte uns nach Oberstaufen – mit der Hündlebahn nach oben und dann über die Moosalm nach Thalkirchdorf. Mit dieser Wanderung hat sich Herbert aus Altersgründen von seiner über 20-jährigen Tätigkeit als Wanderführer von uns verabschiedet – Herbert, nochmals vielen Dank für deine großartige Mitarbeit im Team.

Die 3 Herbstwanderungen wurden unter einem neuen Kommando – nämlich Reinhard Stadelmann und seinen Helferinnen (Lieselotte, Marlene und Marlies) – ebenfalls sehr gut vorbereitet und durchgeführt. Auch der Seniorennachmittag auf Baumgartenhöhe wird mit seinem andauernden Nebel- und Sonnenwechsel allen in Erinnerung bleiben.

Das absolute Highlight aber war die 4 Tagesreise im Juni in die goldene Stadt nach Prag (Siehe LB Nr. 7). Ein großes Dankeschön gilt hier vor allem Roswitha und Mathilde für die großartige und aufwendige Vorbereitung und die Betreuung während der Reise.

Erstmals haben wir bei der Landestennismeisterschaft des Vorarlberger Seniorenbundes teilgenommen. Anton, Hubert, Kaspar und Raimund haben unseren Verein in Feldkirch würdig vertreten.

7 rüstige Seniorinnen und Senioren aus Alberschwende sind der Einladung zum Landeswandertag des Vorarlberger Seniorenbundes nach Brand gefolgt und haben bei gutem Wetter eine gut organisierte Großveranstaltung (ca. 1200 Teilnehmer) miterleben dürfen.

Mit Irene, Mathilde, Renate und Jakob waren wir bei der Alpenrosenwanderung des Bregenzerwaldes von der Diedamskopf Mittelstation nach Neuhornbach und zurück eher schwach vertreten.

Am 3.12. haben 78 Mitglieder die Nikolausfeier im Hotel Löwen besucht und sich an den Darbietungen der Gitarrengruppe Farbklang (Frieda, Ewald, Rainer, Wise und Hermann) erfreut. Für alle Anwesenden hatte der Nikolaus natürlich einen gut gefüllten „Klosasack“ dabei.

Weihnachtsbesuche und Weihnachtsfeier siehe am Berichtsanfang.

Programmvorschau vom 17. Jänner 2016 bis 29. Feber 2016

17.1.16 So	14:00 Uhr Seniorenball in Schoppernau
21.1.16 Do	**VSB** Wintersporttag am Bödele – Preisjassen in Schwarzenberg JB 50
21.1.16 Do	13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar
25.1.16 Mo	13:30 Uhr **Erste-Hilfe Kurs 60+** Teil 1 – Siehe **LB 10/2015**
28.1.16 Do	13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar
31.1.16 So	**BW** 14:00 Uhr Wäldertanz in Lingenau mit den Bergspatzen
02.2.16 Di	13:30 Uhr **Erste-Hilfe Kurs 60+** Teil 2 im Sozialzentrum
04.2.16 Do	13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar
11.2.16 Do	13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar
16.2.16 Di	**BW** 14:00 Bezirkssitzung in Bezau (Bildungshaus) Bezirkswahlen
18.2.16 Do	13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar
24.2.16 Mi	14:00 Uhr – **besinnlicher Nachmittag im Pfarrheim** – Hl. Messe und anschließend Vortrag unter dem Motto „i bi zfrida – was im Alter zufrieden macht“ – mit Pater Christoph Müller.
25.2.16 Do	13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar

Vorschau:

04.3.16 Fr	14:00 Jahreshauptversammlung im Pfarrheim

Fotos und Berichte:
Sohm Mathilde, Gmeiner Fränzl, Larsen Wilma, Lässer Zita und Gmeiner Jakob

Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf

Der Schriftführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cable.vol.at

lk
bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

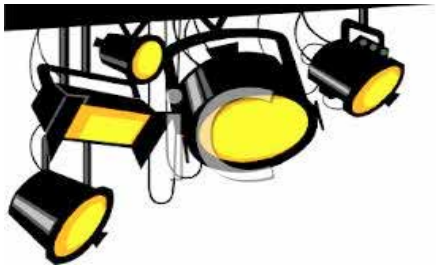
„Wälder ka nüd jedar sin“ Ball am **16.01.2016** im Rathaussaal in Andelsbuch

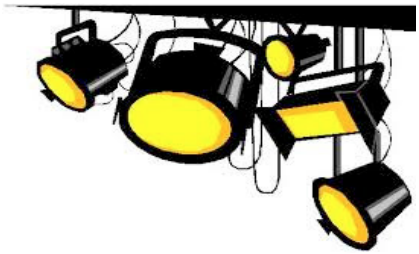
Einladung zum
Bregenzerwälder & Kleinwalsertaler Bäuerinnentag

Donnerstag, 25. Februar 2016, um 09:30 Uhr im Gemeindesaal Doren

Vortrag:	Wertschätzung unserer eigenen regionalen Lebensmittel. Wie vermittle ich dies den Konsumenten?
Referentin:	Barbara van Melle
Kosten:	€ 26,– inkl. Mittagessen, Getränke, Kaffee und Kuchen

Anmeldung bitte bis zum 18.02.2016 bei Martha, Tel. 7127, oder Renate, Tel. 0664 / 64 666 09.





Leseabend

„TheaterLuft"

LEANDOBÜHNE
ALBERSCHWENDE

bittet zur Lese-Tafelrunde!

Bei geselligem Beisammensein und
in gemütlicher Atmosphäre schnuppern wir Theaterluft
und schlüpfen in andere Rollen. An diesen Abenden lesen wir
gemeinsam ein Theaterstück.
Wenn dich das schon immer mal interessiert hat,
melde dich bei uns, damit wir uns kennenlernen können!

Fürs leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt!

Um Anmeldung wird gebeten!

Wann:	Freitag, **15. Jänner 2016, 20:00 Uhr** **gerne auch für Kurzentschlossene**
	Freitag, **12. Februar 2016, 20:00 Uhr**
Wo:	Im **Gunzhaus** 2. Stock

Kneipp Aktiv-Club Alberschwende

Yoga

Yoga und Gesundheit

Es existiert eine Vielzahl von wissenschaftlichen Studien zu den positiven Auswirkungen von Hatha-Yoga bezüglich gesundheitlicher Beschwerden. Gelindert werden können beispielsweise Schlafstörungen, Rückenschmerzen, Bluthochdruck (Hypertonie), chronische Kopfschmerzen, Herzinsuffizienz und Asthma bronchiale. [Wikipedia.de]
Yoga bringt Körper, Geist und Seele in Einklang.

Die einfachen Yoga-Übungen sind für Frauen und Männer jeden Alters geeignet.

Wann	**ab Donnerstag, 11. Februar** bis **17. März –** 20:00 bis 21:30 Uhr **5 Einheiten** – Ferienwoche frei
Wo	Kleiner Turnsaal VMS
Kosten	€ 50,– für Mitglieder / € 60,– für Gäste € 15,– Einzelabend/Schnupperabend Ermäßigung für Paare
Mitbringen	Bequeme, **warme** Kleidung, zwei Decken
Kursleitung	**Veronika Kraler**
Anmeldung	Silvia Jagschitz, Tel. 4479

Begleitende Fastenwoche nach Hildegard von Bingen

Wie es dem Magen nichts nützt, wenn er immer voll oder leer ist, so schadet es auch der Seele, wenn der Leib stets den Wünschen des Fleisches nachgibt.
Das schwächt die Seele und macht sie kraftlos. H.v.B.

Fasten ist nicht mit Hungern oder mit einer Diät zur Gewichtsreduktion gleichzusetzen.
Es handelt sich um einen bewussten Verzicht auf belastende Nahrungsmittel für eine begrenzte Zeit.
Dadurch erhält der Körper mehr Energie für gesundheitsfördernde Entschlackungs- und Selbstheilungsprozesse, was eine positive Wirkung auf den gesamten Organismus bewirken kann.

Fasten ist ein Universalheilmittel, das die Möglichkeit bietet, zur Ruhe zu kommen, den Körper zu entschlacken, die Seele von Ballast zu befreien, mit sich selbst ins Reine zu kommen und sich somit wieder auf das Wesentliche zu besinnen. Fasten ist viel mehr als nichts essen, es öffnet Türen nach innen.

Info und Einstimmung:	**Donnerstag, 11.02.16, 08:30 Uhr**
Wo:	Hinterfeld 794
Fastenwoche:	Montag, 15.02.15, bis Samstag, 20.02.16, jeweils 08:30 Uhr Die täglichen Treffen sind wichtig. Sie dienen der Stärkung und dem Erfahrungsaustausch.
Fastenbegleiterin:	Susi Pichler
Kosten:	€ 50,–

Den für den Fastenerfolg unverzichtbaren Birnbrei erhalten Vereinsmitglieder konstenlos.

Dieses Fasten kann gut in den Alltag integriert werden. Es wird aber empfohlen, entsprechend Freizeit einzuplanen.

Info und Anmeldung bei Susi Pichler, Tel. 0664 / 56 12 797

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende

Kneipp Aktiv-Club
Natürlich gesund leben

Union Sportschützengilde Alberschwende

Die Union Sportschützengilde Alberschwende hielt am 4.12. und 5.12.2015 das traditionelle Ortsvereineturnier am Luftdruckstand ab. Zahlreiche Vereine folgten der Einladung. Dabei sei ein Dank an alle Funktionäre der Vereine, die dazu beigetragen haben, dass die Veranstaltung ein großer Erfolg war. 25 Mannschaften kämpften um die besten Ränge. Die Preisverteilung fand im Schützenlokal statt. Bei vollem Lokal nahmen die glücklichen Gewinner die Pokale und Preise entgegen. Die Union Sportschützengilde bedankt sich nochmals bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und hofft im nächsten Jahr auf gute Beteiligung.

Die Vereinsleitung

Mannschaften:

1. Bauernbund 1		
Rusch Tobias	Bereuter Jürgen	785
Winder Günther	Schedler Michael	
2. Liedermänner		
Holzmann Robert	Dornbach Gerhard	778
Winder Sebastian	Berchtold Richard	
3. Handwerker		
Sutterlüty Armin	Sutterlüty Tobias	773
Feldkircher Roland	Hopfner Martin	
4. Viehzuchtverein 1		
Winder Peter	Winder Christof	769
Winder Josef	Flatz Martin	
5. Feuerwehr 1		
Metzler Lukas	Rusch Armin	767
Gmeiner Lukas	Bereuter Armin	
5. Faschingszunft 1		
Huber Stefanie	Hopfner Sabrina	767
Eller Gerda	Stadelmann Andrea	
6. Faschingszunft 1		767
7. Bauernbund 2		763
8. Musik 1		759
9. Blue Moon		758
10. Obst u. Gartenbauverein		756
11. Viehzuchtverein 2		748
12. Fronleichnamsschützen 2		735
13. Spg Alberschwende/Buch1		734
14. Fronleichnamsschützen 1		733
15. Musik 2		728
16. Musik 4		722
17. Feuerwehr 3		717
18. Musik 3		714
19. FC 1		710
20. Feuerwehr 2		704
21. FC Altherren		693
22. Pfadfinder 1		690
23. FC 1b		686
24. Faschingszunft 2		686
25. Pfadfinder 2		663

Allgemeine Klasse aufgelegt 20 Schuss waren insgesamt 79 Teilnehmer

Holzmann Robert	Liedermänner	198
Bereuter Jürgen	Bauernbund	198
Sutterlüty Tobias	Handwerker	197
Winder Simon	Bauernbund	196
Rusch Armin	Feuerwehr	196
Schedler Michael	Bauernbund	196
Bereuter Gotthard	Feuerwehr	196
Dornbach Gerhard	Liedermänner	195
Berchtold Richard	Liedermänner	195
Winder Johannes	Musikverein	194

Frauen aufgelegt 20

Sohm Elisabeth	Obst u. Garten	194
Huber Stefanie	Faschingszunft	193
Vigl Eva	Pfadfinder	193
Maldoner Angelina	FC Alberschwende	193
Hopfner Sabrina	Faschingszunft	193
Bereuter Renate	Bauernbund	192
Bröll Nina	Musikverein	192
Stadelmann Andrea	Faschingszunft	192

Schützenklasse aufgelegt 20

Sutterlüty Armin	Handwerker	200
Rusch Tobias	Bauernbund	200
Winder Peter	Viehzuchtverein	198
Rusch Andreas	Fronleichnamsschützen	198
Sohm Jodok	Musikverein	198
Sohm Paul	Obst u. Gartenbau	198
Metzler Lukas	Feuerwehr	198
Sutterlüty Jürgen	Fronleichnamsschützen	196

Beim Bewerb Blättle beteiligten sich 71 Teilnehmer.

Rusch Armin	Feuerwehr	27,3
Bereuter Jürgen	Bauernbund	57,3
Feldkircher Roland	Handwerker	64,6

treffpunkt: TANZ

... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!

… ist partnerunabhängig…
… niemand ist zu alt oder zu jung…
... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag	19. Jänner	15:00 – 16:30	Roswitha
Dienstag	2. Februar	15:00 – 16:30	Roswitha
Dienstag	16. Februar	15:00 – 16:30	Roswitha
Montag	22. Februar	15:00 – 16:45	Helene

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

Ortsfeuerwehr
Alberschwende

Jahreshauptversammlung 2015

Die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Alberschwende fand am Montag, den 07. Dezember im Feuerwehrhaus statt.

Totengedenken:
Im vergangenen Jahr wurden vier Ehrenmitglieder vom Schöpfer abberufen. Am 4. Februar Armin Bereuter, am 23. März Gebhard Eiler, am 25. Juni Benedikt Maurer und am 18. November Alwin Gmeiner.
Diese vier Kameraden waren für uns alle ein großes Vorbild und wir konnten viel von ihnen lernen.

Einsätze im Jahr 2015:
Im Jahr 2015 hatten wir 12 Einsätze. Dabei waren gesamt 171 Mann 129 Stunden im Einsatz. Die Einsätze stellten sich aus 7 technischen Einsätzen und 5 Brandeinsätzen zusammen. Einmal wurden wir zu einem Brandeinsatz nach Egg gerufen.

Tätigkeiten im Jahr 2015:
Im Jahr 2015 haben wir für Brandwachen, Ordnungsdienste, Besprechungen, Wartungen, Proben und Übungen, Weiterbildungen, Schulungen, Wettkampfveranstaltungen, Sportveranstaltungen und kirchliche Ausrückungen weitere 6.800 Stunden aufgewendet.

Angelobung:
Heuer konnten Tobias Rusch, Oliver Sohm und Marko Greußing nach dem erfolgreich absolvierten Probejahr angelobt werden.

Wer Interesse an der Feuerwehr hat, soll sich bitte beim Kommandant Anton Bereuter melden. www.feuerwehr-alberschwende.at

v.l.n.r.: Kommandant Anton Bereuter, Tobias Rusch, Oliver Sohm und Marko Greußing

Neuwahlen:
Alle drei Jahre finden Neuwahlen statt. Anton Bereuter hat sich der Wahl zum Kommandanten für die nächsten 3 Jahre wieder gestellt und ist einstimmig wiedergewählt worden. Als Stellvertreter hat sich Johannes Geser der Wahl gestellt und wurde mit überzeugender Mehrheit gewählt. Reinold Huber hat das Amt des Kassiers 21 Jahre ausgeübt und hat dieses nun an Johannes Dür übergeben. Danke Reinold.

Weiters sind im Ausschuss:
Schriftführer Josef Willam, Zugskommandant Martin Dür und Lukas Metzler, Gruppenkommandant Alfons Bereuter, Herbert Gmeiner, Markus Gmeiner und Heinz Kissling, Beirat, Fähnrich und Sportwart Christian Metzler, Ausbildungsbeauftragter Thomas Gmeiner, Atemschutzgerätewart Armin Gmeiner und Gerätewart Martin Hopfner.

Ehrungen:
Für 25 Jahre bei der Feuerwehr wurden Wolfgang Berchtold, Alfons Bereuter, Gotthard Bereuter, Jürgen Bereuter, Herbert Gmeiner und Martin Hopfner mit der bronzenen Verdienstmedaille des Landes ausgezeichnet.

Herbert Winder hat für seine 60 Jahre bei der Feuerwehr vom Land Vorarlberg ein Ehrengeschenk erhalten. Weiters wurde Herbert für 15 Jahre Kassier und auch 15 Jahre Fähnrich das Verdienstkreuz in Bronze verliehen. Allen ein herzliches Dankeschön für die vielen Stunden, welche sie für die Feuerwehr aufgewendet haben.

Der Schriftführer: Josef Willam

Raiffeisenbank Alberschwende

Generationenwechsel

Nach über 40 Jahren Raiffeisen-Geschichte – 34 Jahre davon in der Geschäftsleitung – hat sich unser langjähriger Vorstand Franz Stadelmann per 30.12.2015 in den Ruhestand verabschiedet.
Franz durfte vielen Menschen bei ihrem Werdegang finanziell mit Rat und Tat zu Seite stehen und bedankt sich – nach dieser für ihn erfüllenden Aufgabe – für das Mit.Einander und das Vertrauen, das ihm viele Jahre geschenkt wurde.

Die Raiffeisenbank Alberschwende hat per 01. Jänner 2016 Herrn Alexander Pfanner MBA in die Geschäftsleitung bestellt. Alexander ist mit seiner Familie seit 2010 in Alberschwende sesshaft und seit 1997 im Raiffeisensektor tätig. Er hat das Handwerk, wie zuvor Franz, am Schalter begonnen und durch zahlreiche Ausbildungen seinen Wissensstand ständig erweitert. Er freut sich, die herausfordernde Aufgabe von Franz übernehmen zu dürfen.

Mit ihren 19 Jahren hat sich auch Nadine Flatz dazu entschlossen, in der Raiffeisenbank Alberschwende beruflich Fuß zu fassen. Nadine hat im Juni 2015 die Handelsakademie Bezau erfolgreich absolviert. Zusammen mit ihrer Familie wohnt sie auf der Sonnenseite von Alberschwende – im schönen Hinterfeld. Nadine freut sich schon sehr auf die neuen Herausforderungen, die ihr Beruf mit sich bringen wird.

„Ich spüre nach, was ich aus Freude und aus meinem Innersten heraus mache und welchen Erwartungen von außen ich gerecht werden möchte.
Ich unterscheide, was davon wirklich meinem Wunsch und meinem Wesen entspricht und was ich besser lassen soll und kann.“

Heilfasten mit Marianne

Heilfasten ist seit langer Zeit ein Weg, um zum Wesentlichen zu gelangen, zur inneren und äußeren Klärung.
So ist das Heilfasten ein Weg zu mehr Sinn, Erfüllung und Freude im täglichen Leben. Es ist eine seelisch-geistige Übung und eine befreiende Erfahrung.
Heilfasten ist zum anderen eine Hilfe für alle, die unter einem Zuviel leiden:
Zu viel Gewicht, zu viel Stress, zu hohe Blutfette, zu hoher Blutdruck,…
Beim Heilfasten kann dieses Zuviel auf natürliche Weise wieder abgebaut werden.
Darüber hinaus kann Heilfasten Linderung bringen bei Allergien, Gicht, Rheuma, Hautproblemen, usw.
Das Wort „fasten“ bereitet vielen Menschen großes Unbehagen.
Dabei ist Fasten etwas ganz anderes als Hungern. Hungern wird durch äußere Umstände erzwungen. Beim Fasten handelt es sich dagegen um einen freiwilligen Nahrungsverzicht.
Im Grunde ist es jedem zu empfehlen, der seine Gesundheit erhalten oder sich wieder in Ordnung bringen will.

Termine:
Einführung am Donnerstag, 3.3.2016, um 19:00 Uhr
Fastenwoche vom 7.3. – 12.3.2016, jeweils 19:00 Uhr
Treffpunkt: Café – Rückwärtiger Eingang (Gunzhaus – Cäsars Café)
Preis: Kursbeitrag € 60,–, Birnbrei € 9,–
Infos und Anmeldung: Marianne Eberle, Tel. 3350
E-Mail: marianne.eberle@gmx.at

massage stüble

NEU
AB JANUAR 2016
ERÖFFNUNG

Ich freue mich die Eröffnung meiner Massage-Praxis in Alberschwende bekannt zu geben.

Neben den klassischen Massageanwendungen stelle ich Ihnen auch gerne eine individuelle Behandlung aus mehreren Techniken zusammen.
Ich mache auch Hausbesuche.

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

INGEBORG FEURSTEIN
Wahltherapeutin

Hof 19/12, Haus Lässer
6861 Alberschwende

T + 43 664 222 8979
massagestueble@gmail.com

aus der Pfarrei

Taufen

09.01. Julius Oscar Trinker, Bregenz
10.01. Marie Greber, Fischbach

Beerdigungen

29.12. Anna Haas
08.01. Maria Stadelmann

Jahrtage

Sonntag, 17. Jänner
Sepp Feuerstein, Höll
Laura und Eduard Urbanek

Sonntag, 31. Jänner
Barbara Maldoner, Siedlung
Alfred und Flora Eberle, Halden
Richard Ortner, Hinterfeld

Sonntag, 07. Februar
Hermann Bereuter, Schwarzen
Franz Schedler, Achrain

Sonntag, 14. Februar
Anton Heim, Tannen
Maria und Anton Winder, Unterrain
Anna und Josef Hopfner, Unterrain
Meinrad Sohm, Bühel
Für die Stifter der Pfarrpfründe

Sonntag, 21. Februar
Gestifteter Jahrtag
Kaspar und Maria Schedler, Achrain
Philipp Berchtold, Dreßlen
Katharina Beck, Hof

Sonntag, 28. Februar
Wilfried Huber, Dreßlen

Termine

Gottesdienste

		2. Sonntag im Jahreskreis	
Sa	16.01.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	17.01.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
		3. Sonntag im Jahreskreis	
Sa	23.01.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	24.01.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		4. Sonntag im Jahreskreis	
Sa	30.01.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	31.01.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		Darstellung des Herrn - Lichtmess	
Di	02.02.	19:30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
		5. Sonntag im Jahreskreis	
Sa	06.02.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	07.02	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
		Aschermittwoch	
Mi	10.02.	08:00 Uhr	Hl. Messe in Müselbach
		19:30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
		1. Fastensonntag	
Sa	13.02.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	14.02.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		2. Fastensonntag	
Sa	20.02.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	21.02.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

Nächste Ausgaben:	Jänner 2016	März 2016
Redaktionsschluss:	8.	7.
Voraussichtliches Erscheinen:	19.	18.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

Krankenkommunion

Februar

Di, 02.02.
ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 03.02.
ab 14:00 Uhr Näpfle, Lanzen, Nannen, Weitloch, Dreßlen, Vorholz

Di, 09.02.
ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 10.02.
ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stölzlen, Achrain

Anbetung

Montag, 01.02., 19:00 – 20:00 Uhr in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn